

# Entwicklung des Bundeshaushalts - Monatsbericht Juni 2024

sowie Berichte gemäß

- § 3 Abs. 2 Kommunalinvestitionsgesetz 2023
- § 3 Abs. 4 COVID-19-Fondsgesetz
- § 3b Abs. 4 ABBAG-Gesetz

Wien, 2024

## Zum Bericht

Der Monatsbericht zur Entwicklung des Bundeshaushalts enthält Erläuterungen zu wesentlichen auszahlungs- und einzahlungsseitigen Abweichungen im Vergleich zum Vorjahr. Diese werden auf Grundlage der Daten der haushaltsleitenden Organe (HHLO) erstellt, die gemäß § 6 Abs. 2 Z. 10 BHG 2013 zur Aufstellung und Erläuterung ihrer Monatsnachweise und Abschlussrechnungen verpflichtet sind.

Die Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt sind einerseits auf die im Finanzierungshaushalt angeführten Gründe, soweit sie auch ergebniswirksam sind, und andererseits auf Periodenabgrenzungen sowie nicht finanzierungswirksame Aufwendungen (zB. Rückstellungen, Abschreibungen) zurückzuführen. Detaillierte Begründungen zu den Unterschieden zwischen den Haushalten sind in den zweimal jährlich vorzulegenden Berichten gemäß § 47 Abs. 1 und § 66 Abs. 3 BHG 2013 enthalten, die die Entwicklung des Bundeshaushaltes von Jänner bis April bzw. von Jänner bis September umfassend erläutern und jeweils bis Ende Mai bzw. Oktober vorgelegt werden.

Die Daten des Finanzierungshaushalts und des Ergebnishaushalts von Juni 2024 geben den Stand per 15.7.2024 wieder. In den Jahreswerten ist der Erfolg gemäß Bundesrechnungsabschluss 2023 und der Bundesvoranschlag 2024 enthalten.

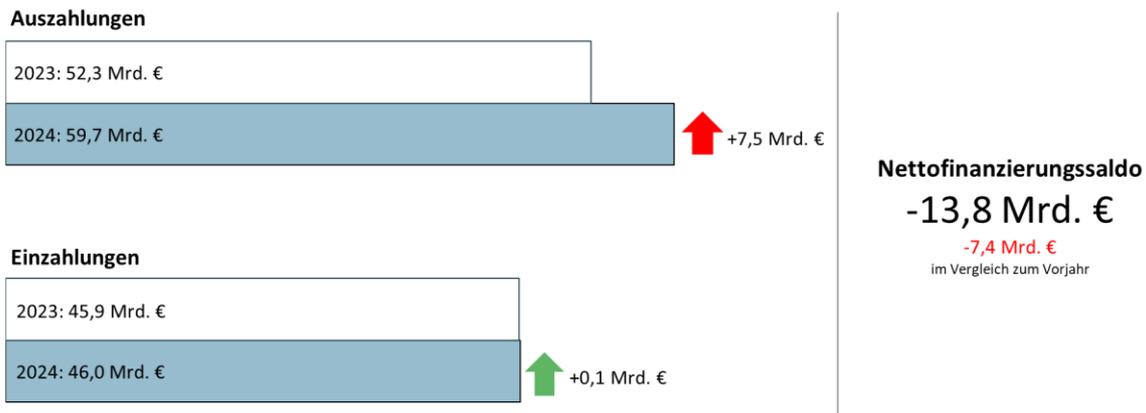
Die Zahlenangaben in diesem Bericht erfolgen grundsätzlich in Millionen Euro und sind in dieser Darstellung auf eine Stelle gerundet, Rundungsdifferenzen sind möglich.

Dieser Bericht und zusätzliche Daten (csv) werden auch auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen veröffentlicht ([www.bmf.gv.at](http://www.bmf.gv.at)).

# Kurzfassung

Der **Nettofinanzierungssaldo des Bundes** beträgt im Zeitraum Jänner bis Juni 2024 **-13,8 Mrd. €** und ist damit um rund **7,4 Mrd. € negativer** als im Vorjahr.

Abbildung 1: Entwicklung des Bundeshaushalts von Jänner bis Juni 2024 im Vgl. zum Vorjahr



Die Auszahlungen betragen von Jänner bis Juni 2024 59,7 Mrd. € und waren somit um 7,5 Mrd. € bzw. 14,3% höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Diese Entwicklung ist insbesondere geprägt von Mehrauszahlungen im Pensionsbereich (+1,9 Mrd. €), unter anderem infolge der Pensionsanpassung 2024, sowie für Maßnahmen in der UG 43 Klima, Umwelt und Energie (+1,0 Mrd. €), primär für den Ausbau von Erneuerbaren Energieträgern durch Bundesmittel sowie für die Erhöhung der Fördermittel für thermische und energetische Sanierungen.

Zu 0,9 Mrd. € höheren Auszahlungen kam es in der UG 44 Finanzausgleich vor allem aufgrund der erstmaligen Finanzzuweisung an die Länder für den Zukunftsfonds. Darüber hinaus kam es zu jeweils rund 0,5 Mrd. € höheren Auszahlungen in der UG 45 Bundesvermögen (ua. für den Stromkostenzuschuss) und in der UG 20 Arbeit, die insbesondere auf eine höhere Inanspruchnahme von Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz zurückzuführen sind. Zu weiteren Mehrauszahlungen iHv. 0,4 Mrd. € kam es im Bereich Bildung, vor allem für das Personal aufgrund der Gehaltserhöhungen und der wachsenden Anzahl der Schülerinnen und Schüler sowie im Bereich Pflege, insbesondere gemäß Pflegefondsgesetz, infolge der Valorisierung des Pflegegeldes sowie für Sonderzuwendungen gemäß Lebenshaltungs- und Wohnkosten-Ausgleichs-Gesetz.

Tabelle 1: Monatserfolg Juni 2024, Finanzierungshaushalt, Übersicht

In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Juni 2024	Jänner - Juni		Veränderung		Erfolg 2023	BVA 2024	Veränderung	
		2023	2024	in Mio. €	in %			in Mio. €	in %
<b>Bereinigte Auszahlungen</b>	<b>11.294,7</b>	<b>52.257,4</b>	<b>59.716,6</b>	<b>+7.459,2</b>	<b>+14,3%</b>	<b>109.234,5</b>	<b>123.488,3</b>	<b>+14.253,8</b>	<b>+13,0%</b>
22 Pensionsversicherung	1.589,7	7.551,6	8.836,0	+1.284,4		13.950,4	16.658,0	+2.707,6	
43 Klima, Umwelt und Energie	304,4	656,3	1.672,6	+1.016,3		3.233,1	3.834,0	+600,9	
44 Finanzausgleich	1.908,3	1.345,1	2.245,9	+900,7		2.526,9	3.694,1	+1.167,2	
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	919,6	5.706,6	6.280,5	+573,9		11.490,5	12.807,7	+1.317,2	
45 Bundesvermögen	156,9	915,2	1.456,2	+541,0		2.188,1	2.635,1	+447,0	
20 Arbeit	761,8	4.215,5	4.719,5	+503,9		9.133,8	9.469,6	+335,7	
41 Mobilität	440,5	1.889,2	2.328,4	+439,2		5.069,2	5.917,1	+848,0	
30 Bildung	1.181,3	5.270,4	5.669,4	+399,0		10.730,4	11.517,6	+787,2	
21 Soziales und Konsumentenschutz	324,7	2.523,5	2.916,7	+393,2		5.113,1	5.884,0	+770,9	
14 Militärische Angelegenheiten	230,4	1.485,3	1.821,4	+336,2		3.327,8	4.015,0	+687,2	
<b>Bereinigte Einzahlungen</b>	<b>7.691,9</b>	<b>45.863,3</b>	<b>45.953,6</b>	<b>+90,3</b>	<b>+0,2%</b>	<b>101.220,3</b>	<b>102.633,3</b>	<b>+1.413,0</b>	<b>+1,4%</b>
16 Öffentliche Abgaben	5.053,9	30.407,4	31.175,1	+767,7		67.467,6	70.523,1	+3.055,5	
20 Arbeit	999,7	4.177,8	4.561,5	+383,7		9.018,7	9.354,5	+335,8	
21 Soziales und Konsumentenschutz	0,5	230,7	552,5	+321,9		667,4	1.308,6	+641,2	
45 Bundesvermögen	47,0	1.993,2	1.101,3	-891,8		2.396,5	1.806,5	-590,0	
51 Kassenverwaltung	128,2	1.929,5	1.350,2	-579,4		2.517,8	3.359,2	+841,4	
<b>Nettofinanzierungssaldo (bereinigt)</b>	<b>-3.602,8</b>	<b>-6.394,1</b>	<b>-13.763,0</b>	<b>-7.368,9</b>		<b>-8.014,1</b>	<b>-20.855,0</b>	<b>-12.840,9</b>	

Die Einzahlungen des Bundes betragen 46,0 Mrd. € und bewegen sich damit auf ähnlichem Niveau wie im Vergleichszeitraum 2023 (+0,2%), dies ist auf gegenläufige Effekte zurückzuführen. Während es zu einem Anstieg der Einzahlungen im Bereich der Öffentlichen Abgaben (+0,8 Mrd. €), in der UG 20 Arbeit (+0,4 Mrd. €, va. Arbeitslosenversicherungsbeiträge) sowie aufgrund der höheren Dotierung des Pflegefonds in der UG 21 Soziales und Konsumentenschutz (+0,3 Mrd. €) kam, ergaben sich im Vergleich zum Vorjahr in der UG 45 Bundesvermögen sowie in der UG 51 Kassenverwaltung niedrigere Einzahlungen, die im Wesentlichen darauf zurückzuführen sind, dass die ÖBAG-Dividende sowie Einzahlungen aus der Aufbau- und Resilienzfaszilität bereits im 1. Halbjahr 2023 einlangt sind, während diese 2024 erst zu einem späteren Zeitpunkt erwartet werden.

# Inhalt

Kurzfassung .....	3
<b>1. Entwicklung des Bundeshaushalts.....</b>	<b>7</b>
1.1. Wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen .....	7
1.2. Wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen .....	14
1.3. Unterjährige Unterschiede zwischen der Finanzierungs- und Ergebnisrechnung .....	19
1.4. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen .....	22
1.5. Bundesfinanzierung.....	24
<b>2. Kommunalinvestitionsgesetz 2023 (KIG 2023).....</b>	<b>27</b>
2.1. Allgemeines .....	27
2.2. Zuschüsse .....	28
<b>3. COVID-19-Berichterstattung.....</b>	<b>33</b>
<b>4. Tabellen .....</b>	<b>35</b>
Tabellenverzeichnis .....	46
Abbildungsverzeichnis .....	47
Impressum .....	49



# 1. Entwicklung des Bundeshaushalts

Der **Nettofinanzierungssaldo des Bundes** beläuft sich mit Ende Juni 2024 auf -13,8 Mrd. € und ist damit um rund 7,4 Mrd. € negativer als im Vorjahr. In den nachfolgenden Abschnitten werden die Ursachen für die unterschiedlichen Entwicklungen der Aus- und Einzahlungen je Untergliederung beschrieben.

## 1.1. Wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen

Die bereinigten Auszahlungen betragen bis Juni 2024 59.716,6 Mio. € und waren damit um 7.459,2 Mio. € (+14,3%) höher als im Vorjahr.

Tabelle 2: Wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen pro UG

Finanzierungsrechnung, Auszahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert		
	Juni	Jänner - Juni		Veränderung	
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %
<b>Bereinigte Auszahlungen</b>	<b>11.294,7</b>	<b>52.257,4</b>	<b>59.716,6</b>	<b>+7.459,2</b>	<b>+14,3%</b>
22 Pensionsversicherung	1.589,7	7.551,6	8.836,0	+1.284,4	+17,0%
43 Klima, Umwelt und Energie	304,4	656,3	1.672,6	+1.016,3	+154,8%
44 Finanzausgleich	1.908,3	1.345,1	2.245,9	+900,7	+67,0%
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	919,6	5.706,6	6.280,5	+573,9	+10,1%
45 Bundesvermögen	156,9	915,2	1.456,2	+541,0	+59,1%
20 Arbeit	761,8	4.215,5	4.719,5	+503,9	+12,0%
41 Mobilität	440,5	1.889,2	2.328,4	+439,2	+23,2%
30 Bildung	1.181,3	5.270,4	5.669,4	+399,0	+7,6%
21 Soziales und Konsumentenschutz	324,7	2.523,5	2.916,7	+393,2	+15,6%
14 Militärische Angelegenheiten	230,4	1.485,3	1.821,4	+336,2	+22,6%
24 Gesundheit	137,6	1.573,5	1.856,7	+283,1	+18,0%
25 Familie und Jugend	641,9	3.905,6	4.126,7	+221,2	+5,7%
11 Inneres	350,9	1.722,0	1.941,3	+219,3	+12,7%
31 Wissenschaft und Forschung	532,4	2.988,9	3.195,3	+206,4	+6,9%
10 Bundeskanzleramt	80,3	236,2	426,4	+190,2	+80,5%
40 Wirtschaft	290,7	1.039,8	1.145,7	+105,9	+10,2%
18 Fremdenwesen	24,4	401,4	290,8	-110,6	-27,5%

In Bezug auf die Absolutwerte gibt es in den folgenden Untergliederungen wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen gegenüber dem Vorjahr:

### **Wesentliche Mehrauszahlungen**

#### **UG 22 Pensionsversicherung (+1.284,4 Mio. €)**

Die Entwicklung resultiert im Wesentlichen aus höheren Vorschüssen an die Pensionsversicherungsträger für Mehrkosten infolge der Pensionsanpassung 2024 bzw. zur Abdeckung des Liquiditätsbedarfes der PV-Träger sowie aus dem Saldo der Abrechnungsreste (Differenz aus den geleisteten Vorschüssen des Bundes und dem tatsächlichen Bedarf der PV-Träger gemäß den endgültigen Erfolgsrechnungen) in Höhe von +306,5 Mio. € (2023: -150,6 Mio. € / 2024: +155,9 Mio. €). Demgegenüber steht die im Jahr 2023 geleistete Direktzahlung gemäß § 776 ASVG, die gemäß Erfolg 2023 520,5 Mio. € betrug.

#### **UG 43 Klima, Umwelt und Energie (+1.016,3 Mio. €)**

Kausal für den Auszahlungsanstieg waren vor allem die Zahlungen für den Ausbau von Erneuerbaren Energieträgern, da die Finanzierung infolge der Aussetzung des Erneuerbaren-Förderbeitrags und der -Pauschale dieses Jahr durch Bundesmittel erfolgte (+627,4 Mio. €). Zugleich fielen beim Klima- und Energiefonds insbesondere für Photovoltaik-Förderungen an Private höhere Auszahlungen gegenüber dem Vorjahr an (+77,5 Mio. €). Des Weiteren zog die Erhöhung der Fördermittel für thermische und energetische Sanierungen im Gebäudebereich höhere Auszahlungen nach sich (+268,6 Mio. €). Auch im Bereich der Umweltförderung im Inland, wo die Auszahlung nach Projektfortschritt erfolgt, wurden höhere Auszahlungen getätigt (+34,5 Mio. €). Zudem erfolgten bei der Abgeltung der Mehrkosten für die Beschaffung von Netzverlustenergie für das Jahr 2023 im Jänner 2024 die letzten Auszahlungen (+55,4 Mio. €).

Zu geringeren Auszahlungen kam es gegenüber dem Vorjahr beim Klimabonus, ursächlich dafür ist vor allem eine effizientere und schnellere Abwicklung, die durch ein standardisiertes Auszahlungsverfahren gewährleistet wird (-68,4 Mio. €).

#### **UG 44 Finanzausgleich (+900,7 Mio. €)**

Die Hauptursachen für die Mehrauszahlungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus dem FAG 2024 und zwar aufgrund einer erstmaligen Finanzzuweisung an die Länder für einen Zukunftsfonds (+1.100,0 Mio. €) und der Aufstockung der Mittel zur Sicherstellung einer nachhaltigen Haushaltsführung an Länder (+193,1 Mio. €) und an Gemeinden (+46,9 Mio. €) und des Strukturfonds auf 120,0 Mio. €. Weiters stiegen die Auszahlungen

gemäß Kommunalinvestitionsgesetz 2023 um 151,0 Mio. €. Demgegenüber sanken die Auszahlungen aufgrund des Wegfalls eines Zweckzuschusses an die Länder für Wohn- und Heizkostenzuschüsse (-675,0 Mio. €).

### **UG 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte (+573,9 Mio. €)**

Die Entwicklung ist im Wesentlichen auf höhere Auszahlungen für Ruhe- und Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten der Hoheitsverwaltung inkl. Ausgliederter Institutionen (+278,3 Mio. €), der Unternehmen der Österreichischen Post AG (+49,1 Mio. €), der Österreichischen Bundesbahnen (+94,6 Mio. €) sowie der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (+140,9 Mio. €) aufgrund der Pensionsanpassung 2024 in Verbindung mit der Entwicklung der Aktiv- und Pensionsstände zurückzuführen.

### **UG 45 Bundesvermögen (+541,0 Mio. €)**

Die höheren Auszahlungen betreffen den Stromkostenzuschuss (+325,0 Mio. €), höhere Überweisungen an die COFAG bzw. für die Gewährung von Zuschüssen durch die COFAG (+265,1 Mio. €) und die Sonderdotierung Nationalstiftung „Fonds Zukunft Österreich“ (+37,6 Mio. €).

Demgegenüber stehen geringere Auszahlungen, die hauptsächlich auf das Energiekostenausgleichsgesetz (-46,7 Mio. €), die internationalen Finanzinstitutionen (IFIs, -20,1 Mio. €) und die Auswirkungen der Novelle des ORF-Gesetzes (-38,2 Mio. €) zurückzuführen sind. Diese Novelle führte dazu, dass die GIS-Gebühr in eine Haushaltsabgabe umgewandelt wurde. Als Folge davon ist seit dem 1. Jänner 2024 das Bundeskanzleramt (UG 10) anstelle des BMF (UG 45) für die Zahlungen an die RTR (Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH) zuständig.

### **UG 20 Arbeit (+503,9 Mio. €)**

Die höheren Auszahlungen resultieren im Wesentlichen aus einer höheren Inanspruchnahme von Arbeitslosengeld und Notstandshilfe inklusive Pensionsversicherungs- und Krankenversicherungsbeiträge (+349,8 Mio. €) und von Weiterbildungsgeld (+48,5 Mio. €), aufgrund gestiegener Auszahlungen für die Altersteilzeit (+19,0 Mio. €), einem höheren Verwaltungskostenersatz an das AMS (+17,0 Mio. €), im Wesentlichen bedingt durch einen höheren Personal- und Sachaufwand des AMS, einem höheren Krankengeldaufwand nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz (+74,0 Mio. €) sowie höheren Überweisungen für die betriebliche Lehrstellenförderung an die WKO gemäß § 14 AMPFG (+31,7 Mio. €). Demgegenüber steht der Wegfall der Auszahlungen für

Kurzarbeit (-10,9 Mio. €) sowie für COVID-19-bedingte Maßnahmen (-23,8 Mio. €) betreffend die Sonderfreistellung für Schwangere und Sonderbetreuungszeit.

#### **UG 41 Mobilität (+439,2 Mio. €)**

Die höheren Auszahlungen resultieren zum einen aus Transferzahlungen an das Land Wien gemäß § 10 (4) Bundesstraßengesetz (+104,3 Mio. €) sowie aus dem nunmehr verstärkten Anlaufen der Förderauszahlungen des RRF-Programmes EBIN (Emissionsfreie Busse und Infrastruktur; +49,2 Mio. €). Weitere Mehrauszahlungen gegenüber dem Vergleichszeitraum ergeben sich aus höheren Akontozahlungen infolge gestiegener Verkaufszahlen beim Klimaticket (+119,7 Mio. €), sowie im Bereich der Verkehrsdienstverträge (ÖBB-PV AG und Privatbahnen) aufgrund gestiegener Zahlungen an die SCHIG mbH gemäß § 48 Bundesbahngesetz und § 3 Privatbahngesetz (+110,0 Mio. €), sowie bei den Zuschussverträgen für die ÖBB-Infrastruktur AG (+52,3 Mio. €). Demgegenüber stehen Minderauszahlungen beim MIP - Mittelfristigen Investitionsprogramm für Privatbahnen (-41,1 Mio. €).

#### **UG 30 Bildung (+399,0 Mio. €)**

Die Gehaltserhöhungen und wachsende Zahl der Schülerinnen und Schüler führen zu höheren Transfers für Landeslehrkräfte gemäß Finanzausgleichgesetz (+262,5 Mio. €) und Personalauszahlungen für die Bundeslehrkräfte (+134,4 Mio. €). Zu weiteren Mehrauszahlungen kam es beim betrieblichen Sachaufwand (+36,3 Mio. €), zB. für Energiekosten und Werkleistungen.

Dem stehen Minderauszahlungen im Bereich der Elementarpädagogik (-47,5 Mio. €) gegenüber. Diese Minderauszahlungen sind auf die das Kindergartenjahr 2022/23 (Herbstrategie für September 2022) fallende Erhöhung, die gemäß Art. 21 Abs. 1 der Bundesländer-Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die Elementarpädagogik nicht im September 2022, sondern erst im März 2023 zusätzlich zu den 100,0 Mio. € fällig wurde, zurückzuführen. Wie in der Vereinbarung vorgesehen wurden im März 2024 Mittel iHv. 100,0 Mio. € an die Länder ausbezahlt.

#### **UG 21 Soziales und Konsumentenschutz (+393,2 Mio. €)**

Die Entwicklung resultiert im Wesentlichen aus einer höheren Auszahlung des Pflegefonds gemäß Pflegefondsgesetz (+322,2 Mio. €), aus dem Bereich Pflegegeld, vor allem aufgrund der Valorisierung des Pflegegeldes (+199,5 Mio. €), Sonderzuwendungen gemäß Lebenshaltungs- und Wohnkosten-Ausgleichs-Gesetz (+157,0 Mio. €), aus der Unterstützung von Menschen mit Behinderung (+85,7 Mio. €), insbesondere aufgrund einer

höheren Überweisung an den Ausgleichstaxfonds für Pilotprojekte für Menschen mit Behinderung, einer höheren Inanspruchnahme und höheren Fördersätzen bei der 24-h-Betreuung (+15,0 Mio. €) sowie aus Zahlungen für den Wohnschirm gemäß Lebenshaltungs- und Wohnkosten-Ausgleichs-Gesetz (+23,5 Mio. €). Demgegenüber stehen niedrigere Auszahlungen aufgrund des im Jahr 2023 ausbezahlten Zweckzuschusses im Rahmen des Entgelterhöhungs-Zweckzuschussgesetzes an die Bundesländer (-430,0 Mio. €).

#### **UG 14 Militärische Angelegenheiten (+336,2 Mio. €)**

Die Auszahlungen stiegen gegenüber dem Vergleichszeitraum vorwiegend aufgrund höherer Investitionen für militärisches Gerät insbesondere für gepanzerte Fahrzeuge (+170,5 Mio. €) und Bewaffnung (+86,9 Mio. €) sowie aufgrund von inflationsbedingten Anpassungen beim Personal- (+61,7 Mio. €) und Sachaufwand (+51,7 Mio. €).

#### **UG 24 Gesundheit (+283,1 Mio. €)**

Die höheren Auszahlungen resultieren im Wesentlichen aus Zahlungen im Rahmen des Finanzausgleichs zur Stärkung des niedergelassenen und spitalsambulanten Bereichs (+851,0 Mio. €), aus der Gleichstellung klinisch-psychologischer Behandlung (+50,0 Mio. €) und aus der Schaffung zusätzlicher ärztlicher Vertragsstellen samt Startbonus (+60,0 Mio. €) gemäß § 4 Abs. 1 Gesundheitsreformmaßnahmen-Finanzierungsgesetz, aus dem Energiekostenzuschuss gemäß GSVG (+28,4 Mio. €), aus der erstmaligen Auszahlung des Infrastruktursicherungsbeitrags an die Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (+13,4 Mio. €) sowie aus höheren Kostenersätzen für Eltern-Kind-Pass-Leistungen (+6,6 Mio. €). Demgegenüber stehen geringere Auszahlungen im Wesentlichen für Maßnahmen im Zusammenhang mit COVID-19 (-710,1 Mio. €; insbesondere für das Epidemiegesetz) sowie aus niedrigeren Zweckzuschüssen nach dem Krankenanstalten- und Kuranstaltengesetz (-7,7 Mio. €).

#### **UG 25 Familie und Jugend (+221,2 Mio. €)**

Der Anstieg ist auf höhere Auszahlungen für die Familienbeihilfe (+148,4 Mio. €), insbesondere aufgrund der Valorisierung der Familienleistungen gemäß § 16 FLAG 1967 bzw. § 3 KBGG, die sich ebenfalls auf die höheren Auszahlungen beim Kinderbetreuungsgeld (+17,3 Mio. €) auswirkt, zurückzuführen. Ebenso anzuführen ist der Auszahlungsanstieg bei den Freifahrten für Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge (+24,5 Mio. €), unter anderem aufgrund der gesetzlich vorgesehenen Valorisierung gemäß dem Verbraucherpreisindex im Linienverkehr, einer Tarifierung und einer

Sondererhöhung im Gelegenheitsverkehr, sowie bei den Transfers an die Sozialversicherung (+29,1 Mio. €).

### **UG 11 Inneres (+219,3 Mio. €)**

Der Anstieg ist vor allem auf höhere Personalauszahlungen aufgrund der Personalzuwächse, der gestiegenen Mehrdienstleistungen, der Gehaltserhöhungen und des Struktureffekts zurückzuführen (+138,4 Mio. €). Mehrauszahlungen für den betrieblichen Sachaufwand iHv. 46,1 Mio. € sind vor allem auf die stetig steigenden Erfordernisse im IT-Bereich und im Übrigen auf die allgemeinen Preissteigerungen zurückzuführen.

Auf den Transferbereich entfällt eine Steigerung um 29,4 Mio. €, der Großteil dessen auf die seit heuer erstmals in Höhe von insgesamt 22,0 Mio. € zu leistenden gesetzlichen Zuwendungen an die Zivilschutz - und Rettungsorganisationen. Der Anstieg der Auszahlungen für Investitionen (+5,5 Mio. €) ist insbesondere auf die vermehrte Anschaffung von Kraft- und Wasserfahrzeugen sowie von Schießanlagen für das polizeiliche Training zurückzuführen.

### **UG 31 Wissenschaft und Forschung (+206,4 Mio. €)**

Die Entwicklung ist im Wesentlichen auf höhere Transfers im Bereich der Universitäten zurückzuführen (+120,6 Mio. €). Diese ergeben sich vor allem aus der Erhöhung des Universitäten-Gesamtbetrags im Zuge des Teuerungsausgleichs (+90,2 Mio. €) sowie aus Mehrauszahlungen beim Austrian Institute of Precision Medicine (CPM) RRF (+12,3 Mio. €) und für die Interdisciplinary Transformation University - IT: U (+9,8 Mio. €). Weiters erhöhten sich die Transfers an Einrichtungen gemäß Forschungsfinanzierungsgesetz (+55,4 Mio. €), hauptsächlich aufgrund der neuen Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungsperiode (2024-2026), insbesondere für den Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung - FWF (+24,3 Mio. €), für das Institute of Science and Technology Austria – ISTA (+13,7 Mio. €), für die GeoSphere Austria – GSA (+9,4 Mio. €) sowie für die Österreichische Akademie der Wissenschaften - ÖAW (+7,2 Mio. €). Zu weiteren Mehrauszahlungen kam es bei den Fachhochschulen (+23,0 Mio. €) insbesondere aufgrund der Erhöhung der Fördersätze um 10% mit 1. Jänner 2024 und des weiteren Ausbaus gemäß FH-Entwicklungs- und Finanzierungsplan. Mehrauszahlungen fielen bei der Studienförderung an (+15,7 Mio. €), vor allem aufgrund der Valorisierung der Studienbeihilfe an.

Dem stehen Minderauszahlungen für Projekte und Programme (-21,2 Mio. €) insbesondere bei Quantum Austria RRF (-15,8 Mio. €) gegenüber.

### **UG 10 Bundeskanzleramt (+190,2 Mio. €)**

Der Anstieg der Auszahlungen ergibt sich unter anderem aufgrund einer Novelle des ORF-Gesetzes. Durch die Umstellung auf den neuen ORF-Beitrag entfällt für den ORF das Recht zum Vorsteuerabzug; dieser Vorsteuerabzugsverlust wurde dem ORF bis Juni 2024 durch eine Kompensationszahlung iHv. 59,0 Mio. € abgegolten. Weiters ergeben sich Mehrauszahlungen iHv. 52,5 Mio. € an die RTR-GmbH, aufgrund von Auszahlungen nach dem Qualitäts-Journalismus-Förderungs-Gesetz iHv. 20,4 Mio. € sowie an die Wiener Zeitung GmbH iHv. 9,8 Mio. €. Ein weiterer Anstieg der Auszahlungen iHv. 7,9 Mio. € ergibt sich aus dem Zuständigkeitswechsel der Sektion Digitalisierung und E-Government vom Finanzministerium in das Bundeskanzleramt. Darüber hinaus kam es zu Mehrauszahlungen im Bereich der Integration (+13,8 Mio. € für Kursmaßnahmen des Österreichischen Integrationsfonds).

### **UG 40 Wirtschaft (+105,9 Mio. €)**

Der Anstieg ist auf höhere Auszahlungen insbesondere im Bereich der Wirtschaftsförderung und hier vor allem auf Mehrauszahlungen für Energiekostenförderungen (+522,5 Mio. €) zurückzuführen, da der Energiekostenzuschuss 2, welcher der teilweisen Kompensation der hohen Energiekosten des Jahres 2023 dient, größtenteils erst im Jahr 2024 zur Auszahlung gelangt. Weiters kam es zu Mehrauszahlungen iZm. der Schadloshaltung der awS für die Übernahme von Garantien nach dem KMU-FG (+18,4 Mio. €). Demgegenüber stehen Minderauszahlungen für die Investitionsprämie (-436,7 Mio. €), da ein Großteil der von den Unternehmen zur Förderung eingereichten Investitionsprojekte bereits in den vergangenen Jahren abgeschlossen und abgerechnet wurde und somit der Förderungsbedarf sinkt.

### **Wesentliche Minderauszahlungen**

#### **UG 18 Fremdenwesen (-110,6 Mio. €)**

Der Rückgang ist vor allem auf niedrigere Transferzahlungen aufgrund der Betreuung und Versorgung von Vertriebenen aus der Ukraine und auf sinkende Asylwerberzahlen zurückzuführen (-106,7 Mio. € Länderbetreuung, -27,5 Mio. € Bundesbetreuung). Dem stehen Mehrauszahlungen beim Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl (+6,7 Mio. € infolge der Gehaltserhöhungen und allgemeinen Inflation), bei den Förderungen aus dem Europäischen Asyl- und Migrationsfonds AMIF (+7,0 Mio. €) und bei Kostenersätzen an die Länder für Staatsbürgerschaftsangelegenheiten ehemals Vertriebener und deren Nachkommen gegenüber (+2,3 Mio. €).

## 1.2. Wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen

Die **bereinigten Einzahlungen** sind im Zeitraum Jänner bis Juni 2024 mit 45.953,6 Mio. € um 90,3 Mio. € (+0,2%) höher als im Vergleichszeitraum 2023. In Bezug auf die Absolutwerte gibt es in den folgenden Untergliederungen wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen:

Tabelle 3: Wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen pro UG

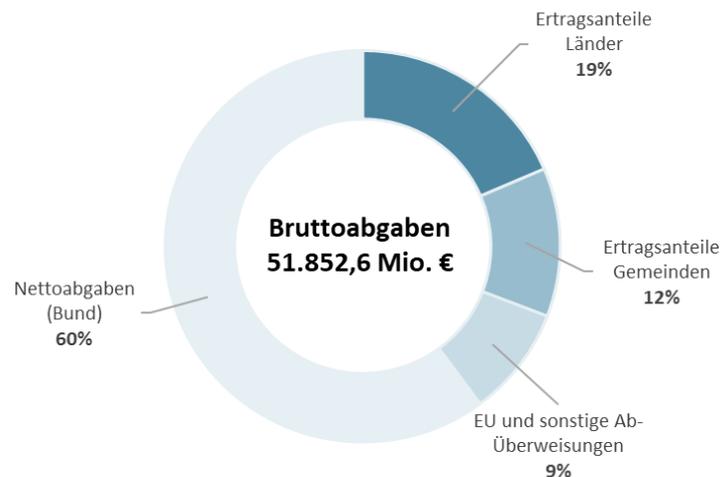
Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert		
	Juni	Jänner - Juni		Veränderung	
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %
<b>Einzahlungen bereinigt</b>	<b>7.691,9</b>	<b>45.863,3</b>	<b>45.953,6</b>	<b>+90,3</b>	<b>+0,2%</b>
16 Öffentliche Abgaben	5.053,9	30.407,4	31.175,1	+767,7	+2,5%
20 Arbeit	999,7	4.177,8	4.561,5	+383,7	+9,2%
21 Soziales und Konsumentenschutz	0,5	230,7	552,5	+321,9	+139,5%
25 Familien und Jugend	705,5	3.749,4	3.960,9	+211,5	+5,6%
45 Bundesvermögen	47,0	1.993,2	1.101,3	-891,8	-44,7%
51 Kassenverwaltung	128,2	1.929,5	1.350,2	-579,4	-30,0%

### Wesentliche Mehreinzahlungen

#### UG 16 Öffentliche Abgaben

Die **öffentlichen Nettoabgaben** des Bundes ergeben sich aus den Bruttoabgaben abzüglich der gesetzlichen Anteile anderer Rechtsträger daran (zB. Länder, Gemeinden). Diese Anteile werden als sogenannte „Ab-Überweisungen“ von der Summe der Bruttoabgaben abgesetzt und als negative Einnahmen verbucht. Schlussendlich wird unter den Nettoabgaben jener Saldo ausgewiesen, der im Bundesbudget verbleibt.

Abbildung 2: Verteilung der Bruttoabgaben nach Rechtsträgern von Jänner bis Juni 2024 in %



Aus den Fälligkeitsterminen verschiedener Abgaben und dem Rhythmus des Finanzausgleichs, dessen Bemessungsgrundlage üblicherweise die Einzahlungen des zweitvorangegangenen Monats sind, ergeben sich monatliche Schwankungen bei den Anteilen der Ab-Überweisungen.

Wie in Abbildung 2 ersichtlich, sind von Jänner bis Juni 2024 rund 60% der Bruttoabgaben beim Bund verblieben, 31% entfielen auf die Ertragsanteile der Länder und Gemeinden und 9% auf andere Ab-Überweisungen an unterschiedliche Rechtsträger (EU, etc.).

In den Monaten Jänner bis Juni 2024 betrug die **öffentlichen Abgaben Brutto der UG 16** 51.663,4 Mio. € und stiegen gegenüber dem Vorjahr um 1.715,8 Mio. € (+3,4%). Durch geringere Guthabensveränderungen gegenüber dem Vorjahr ergab sich für den Finanzierungshaushalt insgesamt ein geringeres Wachstum in Höhe von 1.426,7 Mio. € (+2,8%).

Die **Lohnsteuer** stieg bis Juni 2024 mit einem Zuwachs von 1.551,1 Mio. € (+9,9%) gegenüber dem Vorjahreszeitraum vergleichsweise stark an. Das Wachstum findet auch in der Entwicklung des Vergleichszeitraumes seine Erklärung. Zeigten sich die Lohnsteuereinnahmen in den ersten Monaten 2023 – auch unter Berücksichtigung des Wegfalls der kalten Progression und der erhöhten Pendlerförderung – deutlich verhalten, so beschleunigte sich das Wachstum ab Mitte des Vorjahres.

Das Aufkommen der **veranlagten Einkommensteuer** von Jänner bis Juni 2024 sank gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (-160,5 Mio. €). Der Rückgang wird durch die zurückgegangene Immobilienertragsteuer und das geringere betriebliche Ergebnis aus Altveranlagungsjahren verursacht, die von den geringeren Auszahlungen aus der Arbeitnehmerveranlagung und den gestiegenen Vorauszahlungen nicht aufgewogen werden konnten.

Der Rückgang der **Körperschaftsteuer** beträgt 359,2 Mio. € (-7,4%) und ist vor allem auf die während der Vergleichsperiode des Vorjahres noch starken Ergebnisse für die Veranlagungsjahre 2021 und 2022 zurückzuführen.

Tabelle 4: UG 16 Öffentliche Abgaben

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Jun	Jänner - Juni		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung	
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %	2023	2024	in Mio. €	in %
<b>UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto</b>	<b>7.834,0</b>	<b>50.425,9</b>	<b>51.852,6</b>	<b>+1.426,7</b>	<b>+2,8%</b>	<b>110.152,3</b>	<b>115.580,0</b>	<b>+5.427,7</b>	<b>+4,9%</b>
Guthaben der Steuerpflichtigen	48,0	478,3	189,1	-289,1	-60,5%	200,6		-200,6	kA.
<b>UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto ohne Abgenguthaben</b>	<b>7.786,0</b>	<b>49.947,6</b>	<b>51.663,4</b>	<b>+1.715,8</b>	<b>+3,4%</b>	<b>109.951,7</b>	<b>115.580,0</b>	<b>+5.628,3</b>	<b>+5,1%</b>
<b>Bruttosteuern</b>	<b>7.783,1</b>	<b>49.577,7</b>	<b>51.172,3</b>	<b>+1.594,6</b>	<b>+3,2%</b>	<b>109.108,4</b>	<b>114.300,0</b>	<b>+5.191,6</b>	<b>+4,8%</b>
<b>Einkommen- und Vermögensteuern</b>	<b>3.485,4</b>	<b>24.039,5</b>	<b>25.285,7</b>	<b>+1.246,2</b>	<b>+5,2%</b>	<b>56.770,0</b>	<b>58.711,6</b>	<b>+1.941,6</b>	<b>+3,4%</b>
Veranlagte Einkommensteuer	-244,5	994,4	833,9	-160,5	-16,1%	4.851,6	5.000,0	+148,4	+3,1%
Lohnsteuer	3.019,2	15.709,7	17.260,8	+1.551,1	+9,9%	33.281,2	35.300,0	+2.018,8	+6,1%
Kapitalertragsteuern	874,5	2.267,2	2.380,1	+112,9	+5,0%	4.804,1	5.600,0	+795,9	+16,6%
Kapitalertragsteuer auf Dividenden (KeStG)	774,2	1.886,0	1.842,7	-43,3	-2,3%	3.575,4		-3.575,4	kA.
Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	100,4	381,1	537,4	+156,3	+41,0%	1.228,7		-1.228,7	kA.
Körperschaftsteuer	-183,4	4.860,3	4.501,1	-359,2	-7,4%	13.266,4	12.500,0	-766,4	-5,8%
Energiekrisenbeitrag	17,6	79,2	205,0	+125,8	+158,9%	254,7	100,0	-154,7	-60,7%
Stiftungseinkommensteuer	0,6	14,6	6,0	-8,6	-58,9%	90,7	25,0	-65,7	-72,4%
Abgabe von Zuwendungen	-0,0	0,0	-0,2	-0,3	kA.	0,2	0,1	-0,1	-59,5%
Kunstförderungsbeitrag		9,2	3,7	-5,5	-59,9%	18,0	4,5	-13,5	-75,0%
Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	0,9	28,2	16,4	-11,9	-42,0%	43,8	35,0	-8,8	-20,1%
Bodenwertabgabe	0,4	4,3	3,5	-0,9	-19,9%	7,2	7,0	-0,2	-2,7%
Stabilitätsabgabe	0,2	72,3	75,4	+3,1	+4,3%	152,1	140,0	-12,1	-8,0%
<b>Verbrauchs- und Verkehrsteuern</b>	<b>4.256,6</b>	<b>25.182,8</b>	<b>25.561,3</b>	<b>+378,5</b>	<b>+1,5%</b>	<b>51.632,9</b>	<b>54.904,8</b>	<b>+3.271,9</b>	<b>+6,3%</b>
Umsatzsteuer	3.108,1	18.768,3	19.291,6	+523,4	+2,8%	38.166,9	40.050,0	+1.883,1	+4,9%
Tabaksteuer	177,5	990,6	1.030,3	+39,7	+4,0%	2.080,9	2.125,0	+44,1	+2,1%
Biersteuer	16,4	91,3	91,4	+0,1	+0,1%	193,0	200,0	+7,0	+3,6%
Alkoholsteuer	11,4	80,8	76,0	-4,8	-6,0%	162,7	150,0	-12,7	-7,8%
Schaumweinsteuer - Zwischenerzeugnisse	0,2	0,8	0,8	+0,0	+1,9%	1,8	1,5	-0,3	-16,2%
Digitale Steuer	12,3	49,8	58,7	+8,9	+17,9%	103,3	100,0	-3,3	-3,2%
Mineralölsteuer	318,3	1.925,7	1.705,5	-220,2	-11,4%	4.008,6	4.000,0	-8,6	-0,2%
Energieabgaben	8,3	-19,3	28,1	+47,4	kA.	-27,9	1.100,0	+1.127,9	kA.
Normverbrauchsabgabe	65,0	233,0	274,8	+41,7	+17,9%	507,6	550,0	+42,4	+8,3%
Kraftfahrzeugsteuer	1,1	28,6	28,3	-0,3	-0,9%	57,9	58,0	+0,1	+0,2%
Motorbezogene Versicherungssteuer	245,8	1.232,9	1.242,4	+9,5	+0,8%	2.749,5	2.800,0	+50,5	+1,8%
Versicherungssteuer	137,2	686,7	736,3	+49,6	+7,2%	1.465,3	1.525,0	+59,7	+4,1%
Flugabgabe	14,0	67,4	73,6	+6,2	+9,2%	156,4	160,0	+3,6	+2,3%
Grunderwerbsteuer	84,4	630,0	515,3	-114,7	-18,2%	1.177,4	1.250,0	+72,6	+6,2%
Glücksspielgesetz	47,7	336,8	328,3	-8,5	-2,5%	674,1	670,3	-3,8	-0,6%
Werbeabgabe	8,2	48,2	49,8	+1,6	+3,4%	94,7	100,0	+5,3	+5,6%
Altlastenbeitrag	0,7	31,4	30,1	-1,4	-4,3%	60,6	65,0	+4,4	+7,3%
<b>Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben</b>	<b>41,0</b>	<b>355,4</b>	<b>325,3</b>	<b>-30,1</b>	<b>-8,5%</b>	<b>705,4</b>	<b>683,6</b>	<b>-21,8</b>	<b>-3,1%</b>
Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	34,9	285,6	283,4	-2,2	-0,8%	574,0	545,0	-29,0	-5,1%
Sonst. Abgaben, Resteinzüge, Nebenansp. und Kosteners.	6,1	69,9	41,9	-27,9	-40,0%	131,4	138,6	+7,2	+5,5%
<b>Nationaler Emissionszertifikatehandel</b>	<b>2,9</b>	<b>369,9</b>	<b>491,1</b>	<b>+121,2</b>	<b>+32,8%</b>	<b>843,3</b>	<b>1.280,0</b>	<b>+436,7</b>	<b>+51,8%</b>
Non-ETS-Emissionen	2,9	369,9	491,1	+121,2	+32,8%	843,3	1.280,0	+436,7	+51,8%
<b>Ab-Überweisungen</b>	<b>-2.780,1</b>	<b>-20.018,5</b>	<b>-20.677,5</b>	<b>-659,0</b>	<b>+3,3%</b>	<b>-42.684,7</b>	<b>-45.056,9</b>	<b>-2.372,2</b>	<b>+5,6%</b>
<b>Finanzausgleich Ab-Überweisungen I</b>	<b>-2.110,7</b>	<b>-16.373,5</b>	<b>-16.929,6</b>	<b>-556,1</b>	<b>+3,4%</b>	<b>-34.989,2</b>	<b>-36.725,8</b>	<b>-1.736,6</b>	<b>+5,0%</b>
Ertragsanteile an Gemeinden	-802,4	-6.166,7	-6.363,5	-196,7	+3,2%	-13.053,1	-13.628,7	-575,6	+4,4%
Ertragsanteile an Länder	-1.212,4	-9.466,0	-9.612,4	-146,4	+1,5%	-20.172,1	-20.665,4	-493,3	+2,4%
Krankenanstaltenfinanzierung Umsatzsteueranteil	-17,0	-115,2	-115,6	-0,4	+0,4%	-227,2	-236,4	-9,2	+4,0%
Gesundheitsförderung Umsatzsteueranteil	-0,6	-3,6	-3,6		+0,0%	-7,3	-7,3		+0,0%
Siedlungswasserwirtschaft		-122,3		+122,3	kA.	-240,7	-231,7	+9,0	-3,8%
Katastrophenfonds	-78,4	-271,8	-284,4	-12,6	+4,6%	-633,2	-656,3	-23,1	+3,7%
Umsatzsteueranteil für Pflegeregress					kA.	-200,0	-200,0		+0,0%
Pflegefonds		-227,8	-550,0	-322,2	+141,4%	-455,6	-1.100,0	-644,4	+141,4%
<b>Sonstige Ab-Überweisungen I</b>	<b>-386,1</b>	<b>-2.181,0</b>	<b>-2.347,5</b>	<b>-166,4</b>	<b>+7,6%</b>	<b>-4.597,1</b>	<b>-4.916,1</b>	<b>-319,0</b>	<b>+6,9%</b>
Überweisungen an Länder (GSBG)	-89,8	-867,2	-975,5	-108,3	+12,5%	-1.793,9	-1.900,0	-106,1	+5,9%
Überweisungen an Österreichisches Rotes Kreuz (GSBG)	-5,5	-27,0	-30,0	-3,0	+11,0%	-56,3	-60,0	-3,7	+6,5%
Überweisung an den Hauptverband der SV-Träger (GSBG)	-198,4	-595,1	-630,8	-35,7	+6,0%	-1.218,1	-1.390,0	-171,9	+14,1%
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Anteile)	-49,2	-346,6	-366,0	-19,4	+5,6%	-838,4	-875,7	-37,3	+4,5%
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Abgeltungen)	-43,1	-345,2	-345,2		+0,0%	-690,4	-690,4		+0,0%
<b>EU Ab-Überweisungen II</b>	<b>-283,3</b>	<b>-1.464,0</b>	<b>-1.400,4</b>	<b>+63,5</b>	<b>-4,3%</b>	<b>-3.098,4</b>	<b>-3.100,0</b>	<b>-1,6</b>	<b>+0,1%</b>
Beitrag zur Europäischen Union	-283,3	-1.464,0	-1.400,4	+63,5	-4,3%	-3.098,4	-3.100,0	-1,6	+0,1%
<b>NEHS Ab-Überweisungen III</b>					kA.		<b>-315,0</b>	<b>-315,0</b>	<b>kA.</b>
Entlastung CO2-Bepreisung					kA.		-315,0	-315,0	kA.
<b>UG 16 Öffentliche Abgaben - Netto</b>	<b>5.053,9</b>	<b>30.407,4</b>	<b>31.175,1</b>	<b>+767,7</b>	<b>+2,5%</b>	<b>67.467,6</b>	<b>70.523,1</b>	<b>+3.055,5</b>	<b>+4,5%</b>

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

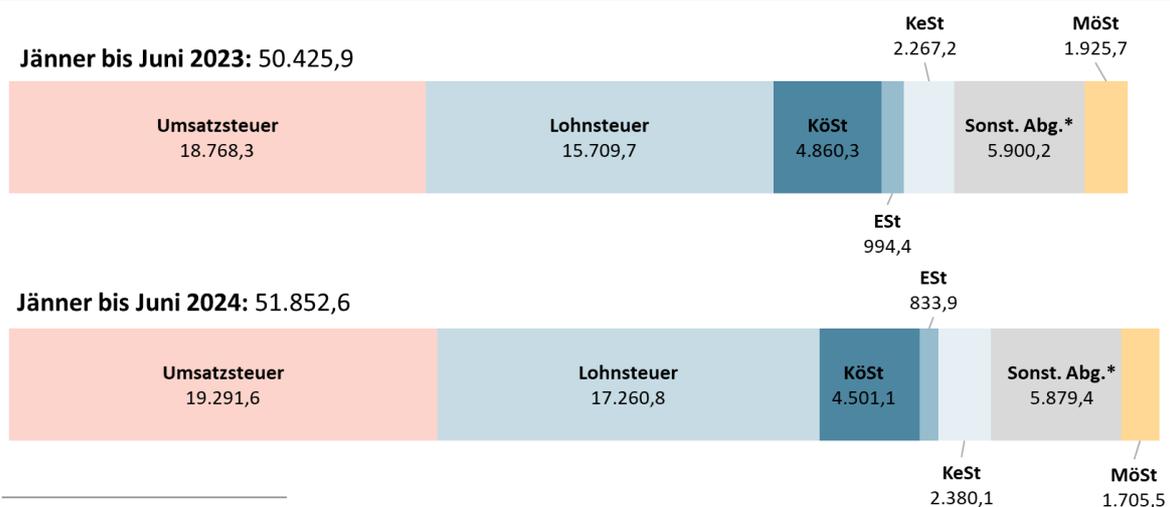
Der in den Einkommensteuern enthaltene direkt abgeführte Teil der **Immobilienwertsteuer** betrug bis Juni 2024 343,0 Mio. € und sank damit gegenüber dem Vergleichswert um 118,7 Mio. € (-25,7%).

Die **Kapitalertragsteuer auf Dividenden** sank um 43,3 Mio. € (-2,3%). Bei Unternehmen kann es zu vom Vorjahr abweichenden Ausschüttungsterminen kommen. Bei einer erratischen Kumulation solcher Fälle, insbesondere von Großunternehmen, schlägt sich das in stärkeren Schwankungen im Monatswert nieder. Daher zeigte der Juni 2024 eine Aufholbewegung. Insgesamt blieb die Kapitalertragsteuer auf Dividenden im ersten Halbjahr verhalten. Die Kapitalertragsteuer auf Zinsen mit einem Zuwachs von 156,3 Mio. € entwickelt sich aufgrund der Wertpapiersteuer weiterhin dynamisch.

Bei den Verbrauchsteuern kommt es durch den späten Abfuhrtermin häufig zu Überläufen der Eingänge in den nächsten Monat. Durch den Stichtagsvergleich zu Ultimo entstehen dadurch zT. erhebliche Schwankungen nach oben oder nach unten. So kam es bei der **Mineralölsteuer** im Mai 2024 zu einem Zahlungsüberlauf in den Folgemonat, sodass der Rückgang im Finanzierungshaushalt kurzfristig besonders hoch ausfällt.

Nachdem die starken Ergebnisse des Vorjahreszeitraums die bisherige Entwicklung der Umsatzsteuer im Vergleich schwach ausfallen ließen, zeigte das Aufkommen im Mai und Juni die beginnende Erholung.

Abbildung 3: Übersicht der Bruttoabgaben nach Abgabensart in Mio. €



\*inkl. Abgabenguthaben

### **Ab-Überweisung I (+556,1 Mio. €)**

Die Ertragsanteile der Länder und Gemeinden erhöhten sich in den Monaten Jänner bis Juni 2024 gegenüber dem Vorjahr bei den Ländern um 146,4 Mio. € bzw. bei den Gemeinden um 196,7 Mio. €. Die vergleichsweise bessere Entwicklung der Ertragsanteile der Gemeinden ist dem Sonder-Vorschuss an die Gemeinden iHv. 300,0 Mio. € geschuldet, der im März 2024 überwiesen wurde. Die Entwicklung der Ertragsanteile der Gemeinden wurde aber durch die sinkenden Erträge aus der Grunderwerbsteuer, die mit einem Anteil von rund 93,7% fast zur Gänze an die Gemeinden geht, gebremst.

### **UG 20 Arbeit (+383,7 Mio. €)**

Die höheren Einzahlungen sind im Wesentlichen auf höhere Arbeitslosenversicherungsbeiträge infolge der positiven Entwicklung der Lohn- und Gehaltssumme (+328,8 Mio. €) und auf eine höhere Überweisung aus der Arbeitsmarktrücklage (+55,0 Mio. €) zurückzuführen.

### **UG 21 Soziales und Konsumentenschutz (+321,9 Mio. €)**

Die Entwicklung ist im Wesentlichen auf eine gestiegene Dotierung des Pflegefonds gemäß Pflegefondsgesetz zurückzuführen (+322,2 Mio. €).

### **UG 25 Familie und Jugend (+211,5 Mio. €)**

Die höheren Einzahlungen ergeben sich im Wesentlichen aufgrund der höheren Dienstgeberbeiträge an den FLAF (+198,6 Mio. €), infolge der Lohn- und Gehaltsteigerungen sowie der Steueranteile an den FLAF (+19,4 Mio. €), aufgrund der Einzahlungsentwicklung der maßgeblichen Steuern (ESt, KöSt).

### **Wesentliche Mindereinzahlungen**

#### **UG 45 Bundesvermögen (-891,8 Mio. €)**

Die niedrigeren Einzahlungen im Vergleich zum Vorjahr resultieren daraus, dass die Einzahlung der ÖBAG-Dividende dieses Jahr erst im Juli erfolgt, während die Einzahlung im vergangenen Jahr bereits im Juni stattfand (-925,0 Mio. €). Demgegenüber steht eine höhere Dividende der VERBUND AG (+97,4 Mio. €).

#### **UG 51 Kassenverwaltung (-579,4 Mio. €)**

Die Abweichungen der Einzahlungen gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres sind im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass im Vorjahr bereits im April Einzahlungen iHv. 700,0 Mio. € im Rahmen der Aufbau- und Resilienzfazilität eingelangt sind, während 2024 erst in der zweiten Jahreshälfte Einzahlungen erwartet werden. Weiters kommt es zu

Abweichungen bei den EU-Fonds Landwirtschaft/Fischerei (-29,2 Mio. €) und EU-Strukturfonds (+67,4 Mio. €). Die Rückflüsse aus den EU-Fonds sind zu einem großen Teil vom Zeitpunkt der Genehmigung weniger Zahlungsanträge abhängig und schwanken daher beträchtlich. Im Bereich Geldverkehr des Bundes ergeben sich höhere Einzahlungen aufgrund der positiven Verzinsung für die Kassenveranlagungen des Bundes (+89,2 Mio. €).

### 1.3. Unterjährige Unterschiede zwischen der Finanzierungs- und Ergebnisrechnung

Grundsätzlich ergeben sich Unterschiede zwischen der Finanzierungs- und Ergebnisrechnung einerseits durch **Periodenabgrenzungen** (zB. bei Vorauszahlungen) und andererseits dadurch, dass Zahlungen in Zusammenhang mit Investitionen und Darlehen/Vorschüssen **ausschließlich finanzierungswirksam** sind, während Aufwendungen und Erträge in Zusammenhang mit Abschreibungen bzw. Wertberichtigungen **nicht finanzierungswirksam** sind.

Der Nettofinanzierungssaldo im Zeitraum Jänner bis Juni 2024 beträgt -13.763,0 Mio. € und ist damit um 4.548,6 Mio. € negativer als das Nettoergebnis iHv. -9.214,4 Mio. €. Ursächlich für diesen Unterschied sind vor allem Periodenabgrenzungen und ausschließlich finanzierungswirksame Auszahlungen für Investitionen und Darlehen/Vorschüsse.

#### Unterschiede zwischen Auszahlungen und Aufwendungen

Die um 4.544,9 Mio. € **höheren Auszahlungen als Aufwendungen** ergeben sich im Wesentlichen aus der Summe der **Periodenabgrenzungen** iHv. 4.137,7 Mio. €, insbesondere in folgenden Untergliederungen:

- **UG 18 Fremdenwesen** (145,2 Mio. €): von im Rahmen der Grundversorgung getätigten Transferzahlungen an die Länder für im Vorjahr erbrachte Leistungen (132,4 Mio. €)
- **UG 22 Pensionsversicherung** (155,9 Mio. €): aufgrund der Verrechnung der Abrechnungsreste des Jahres 2023 im Juni 2024
- **UG 24 Gesundheit** (135,6 Mio. €): insbesondere zurückzuführen auf Zahlungen gemäß § 58 Abs. 4 Krankenanstalten- und Kuranstaltengesetz (91,9 Mio. €) sowie COVID-19-Maßnahmen (46,0 Mio. €)

- **UG 41 Mobilität** (636,1 Mio. €): großteils betreffend die Zahlungen an die ÖBB gemäß § 42 Bundesbahngesetz, da die auf Investitionen entfallenden Annuitätenzahlungen nicht ergebniswirksam verbucht werden
- **UG 43 Klima, Umwelt und Energie** (137,4 Mio. €), beim Klimabonus (63,6 Mio. €), den Netzentgelten (53,1 Mio. €) und der Internationalen Klimafinanzierung (8,1 Mio. €) wurden im heurigen Jahr Zahlungen geleistet, deren Verbindlichkeit bereits 2023 entstanden ist.
- **UG 45 Bundesvermögen** (532,8 Mio. €): €, insbesondere bei den Transferaufwendungen an die COFAG iHv. 289,0 Mio. € für noch nicht beantragte Mittel, Aufwendungen für den Stromkostenzuschuss (175,4 Mio. €) sowie für die internationalen Finanzinstitutionen (IFIs; 52,3 Mio. €)
- **UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge** (2.000,5 Mio. €): Die Periodenabgrenzungen resultieren daraus, dass Aufwendungen für Zinsen und Emissionsagien bzw. -disagien im Ergebnishaushalt auf die gesamte Laufzeit der Finanzierungsinstrumente aufgeteilt werden.

Tabelle 5: Wesentliche Unterschiede zwischen Auszahlungen und Aufwendungen

In Mio. €	Auszahlungen	Investitions- tätigkeit	Darlehen und Vorschüsse	Auszahlungen für fw. Aufw.	Perioden- abgrenzung	Nicht fw. Aufw.	Aufwendungen	Unterschied
14 Militärische Angelegenheiten	1.821,4	578,1	1,3	1.242,0	-66,4	132,3	1.307,9	+513,5
16 Öffentliche Abgaben						175,9	175,9	-175,9
18 Fremdenwesen	290,8	0,1	0,0	290,7	-138,7	1,9	154,0	+136,9
22 Pensionsversicherung	8.836,0			8.836,0	-155,9		8.680,0	+155,9
24 Gesundheit	1.856,7			1.856,7	-135,6		1.721,0	+135,6
41 Mobilität	2.328,4	0,2	0,0	2.328,2	-636,1	3,8	1.696,0	+632,4
43 Klima, Umwelt und Energie	1.672,6	0,1		1.672,4	-137,4	0,2	1.535,3	+137,3
45 Bundesvermögen	1.456,2	9,9	166,3	1.280,0	-532,8	3,0	750,1	+706,1
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	4.634,4			4.634,4	-2.000,5		2.633,9	+2.000,5
<b>Alle Untergliederungen</b>	<b>59.716,6</b>	<b>671,8</b>	<b>228,1</b>	<b>58.816,6</b>	<b>-4.137,7</b>	<b>492,8</b>	<b>55.171,7</b>	<b>+4.544,9</b>

Zum Unterschied zwischen dem Finanzierungs- und Ergebnishaushalt tragen außerdem die ausschließlich finanzierungswirksamen Auszahlungen für **Investitionen** iHv. 671,8 Mio. €, primär im Bereich der Landesverteidigung für militärisches Gerät (421,8 Mio. €) und für Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (122,2 Mio. €) und für **Darlehen und Vorschüsse** iHv. 228,1 Mio. €, vorwiegend aufgrund von Garantien und Wechselbürgschaften iZm. dem Ausfuhrförderungsgesetz iHv. 66,7 Mio. € und der saldenneutralen Abschöpfung des OeKB-Kontos<sup>1</sup> iHv. 96,5 Mio. € in Zusammenhang mit dem Exporthaftungsverfahren in der

<sup>1</sup> Auf dem sog. § 7-Konto werden sowohl die Entgelte der Exporteure für die Übernahme von Haftungen an den Bund als auch die Schadenszahlungen aus den vom Bund übernommenen Haftungen dargestellt. Übersteigt das Guthaben zum

UG 45 Bundesvermögen bei. Darüber hinaus führen **nicht finanzierungswirksame Aufwendungen** iHv. 492,8 Mio. €, vor allem im Bereich der Öffentlichen Abgaben bzw. der Landesverteidigung, überwiegend für die Abschreibung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten (124,9 Mio. €) zu Unterschieden zwischen den Haushalten.

### Unterschiede zwischen Einzahlungen und Erträgen

Im Zeitraum Jänner bis Juni 2024 waren die Einzahlungen nur um 3,7 Mio. € höher als die Erträge iHv. 45.957,2 Mio. €. Die ist einerseits auf um insgesamt 125,1 Mio. € höhere Einzahlungen als Erträge in der UG 45 Bundesvermögen zurückzuführen, die ua. aus der saldenneutralen Abschöpfung des OeKB-Kontos im Zusammenhang mit dem Ausfuhrförderungsverfahren resultieren (96,5 Mio. €). Andererseits stehen diesen höhere Erträge als Einzahlungen in der UG 51 Kassenverwaltung gegenüber, insbesondere aufgrund eines Zahlungsantrags iHv. 140,5 Mio. € aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Finanzperiode 2014 - 2020, der noch nicht zu einer Einzahlung geführt hat.

Tabelle 6: Wesentliche Unterschiede zwischen Einzahlungen und Erträgen

In Mio. €	Einzahlungen	Investitions-tätigkeit	Darlehen und Vorschüsse	Einzahlungen aus fw. Ertr.	Perioden-abgrenzung	Nicht fw. Ertr.	Erträge	Unterschied
45 Bundesvermögen	1.101,3	6,7	17,0	1.077,7	-106,9	5,5	976,3	+125,1
51 Kassenverwaltung	1.350,2			1.350,2	161,1		1.511,2	-161,1
<b>Alle Untergliederungen</b>	<b>45.953,6</b>	<b>27,1</b>	<b>58,2</b>	<b>45.868,3</b>	<b>71,3</b>	<b>17,7</b>	<b>45.957,2</b>	<b>-3,7</b>

31. Dezember eines Kalenderjahres den gesetzlichen Haftungsrahmen bzw. haushaltsrechtliche Rückstellungserfordernisse, ist der jeweils übersteigende Betrag bis zum 20. Jänner des folgenden Kalenderjahres vom Bund abzuschöpfen. (siehe § 7 Ausfuhrförderungsgesetz)

## 1.4. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

### Überblick

Die österreichische Wirtschaft (BIP) schrumpfte im Jahr 2023 real um 0,8%. Für 2024 senkte das WIFO in ihrer Juni-Konjunkturprognose die Wachstumsaussichten gegenüber März von 0,2% auf 0,0%. Die VPI-Inflationsrate sank im Juni 2024 auf 3,0% und dürfte im Jahr 2024 im Zuge gesunkener Energiepreise weiter abnehmen. Das Beschäftigungswachstum stieg im Juni 2024 mit +0,1% leicht an, die Arbeitslosenrate zeigt keine Veränderung zum Vormonat.

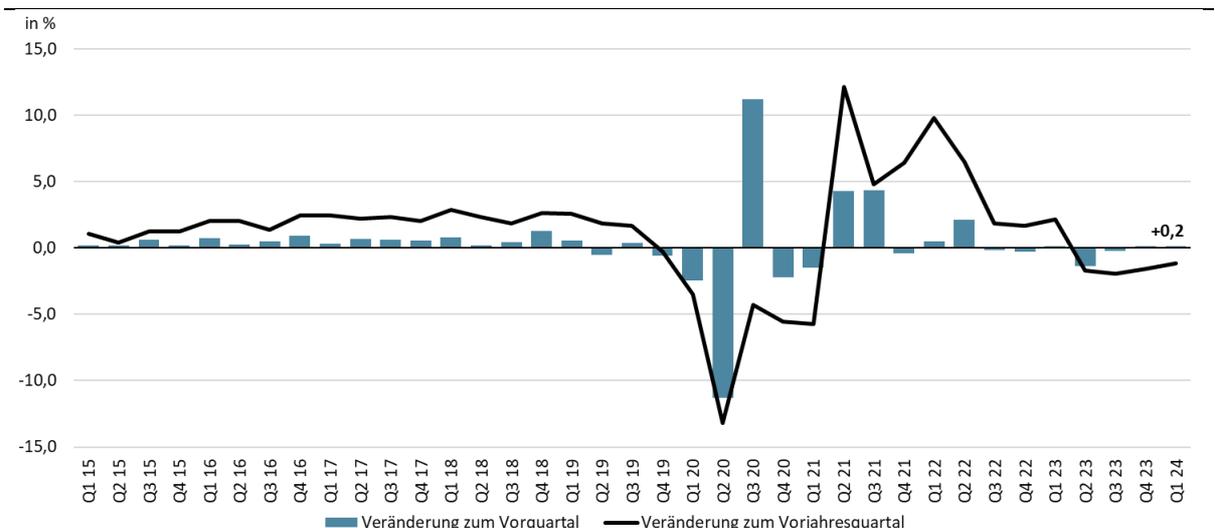
Tabelle 7: Wirtschaftliche Rahmenbedingungen (WIFO-Konjunkturprognose Juni 2024)

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen			2021	2022	2023	Prognose 2024		Δ Jun.24 /
						Okt.23 (BVA)	Jun.24	Okt.23
Bruttoinlandsprodukt real	Veränd. in %	4,2	4,8	-0,8	1,2	0,0	-1,2	
Bruttoinlandsprodukt nominell	Veränd. in %	6,4	10,4	6,9	5,5	4,3	-1,2	
Lohn- und Gehaltssumme, brutto	Veränd. in %	4,8	7,9	9,0	8,1	8,1	0,0	
Verbraucherpreise	Veränd. in %	2,8	8,6	7,8	4,0	3,4	-0,6	
Arbeitslosenquote (unselb. Erwerbst.)	in %	8,0	6,3	6,4	6,6	6,9	0,3	
Sekundärmarktrendite 10-jährige Bundesanl.	in %	-0,1	1,7	3,1	4,6	3,4	-1,2	

### BIP Entwicklung, real

2023 wurde ein Rückgang von 0,8% des realen BIP verzeichnet. Auf Basis der Daten der Statistik Austria hat sich im 1. Quartal 2024 die Wirtschaftsleistung auf niedrigem Niveau stabilisiert. Im Vergleich zum Vorquartal betrug die Entwicklung +0,2%, im Jahresvergleich liegt der Wert noch bei -1,2%. Damit zog die Konjunktur im Vergleich zum Vorquartal kaum an. Die Rezession im produzierenden Bereich und dem Bauwesen hielt an, während Marktdienstleistungen leicht expandieren. Die aktuellen Konjunkturfrühindikatoren deuten im zweiten Quartal auf eine nur geringe Erholung hin.

Abbildung 4: BIP Entwicklung im Quartalsvergleich (WIFO, Statistik Austria)

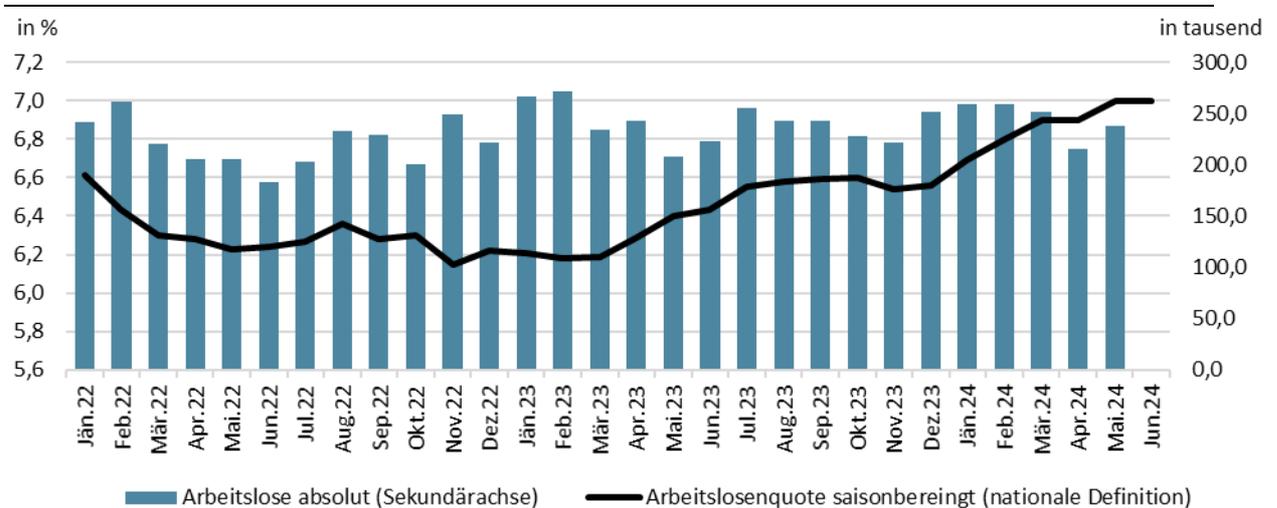


Für 2024 erwartet das WIFO auf Basis der Konjunktur-Prognose (Juni) ein reales BIP-Wachstum von 0,0%. Durchaus positive Impulse dürften vom privaten Konsum (OeNB und IHS Prognose gehen von +0,3% aus) infolge realer Lohnsteigerungen kommen. Die Konjunkturrisiken sind aufgrund der großen internationalen Unsicherheiten aber weiterhin durchwegs negativ.

### Arbeitsmarkt

Der Arbeitsmarkt stellt sich trotz der Konjunkturschwäche weiterhin noch als relativ robust dar, das Beschäftigungswachstum bewegt sich aber nunmehr auf niedrigem positiven Niveau. Die Zahl der unselbständig aktiv Beschäftigten stieg im Juni gegenüber dem Vorjahr um 0,1%, nach noch +0,5% im Dezember 2023. Die Arbeitslosenquote (saisonbereinigt – nationale Definition) blieb wie im Vormonat bei 7,0%.

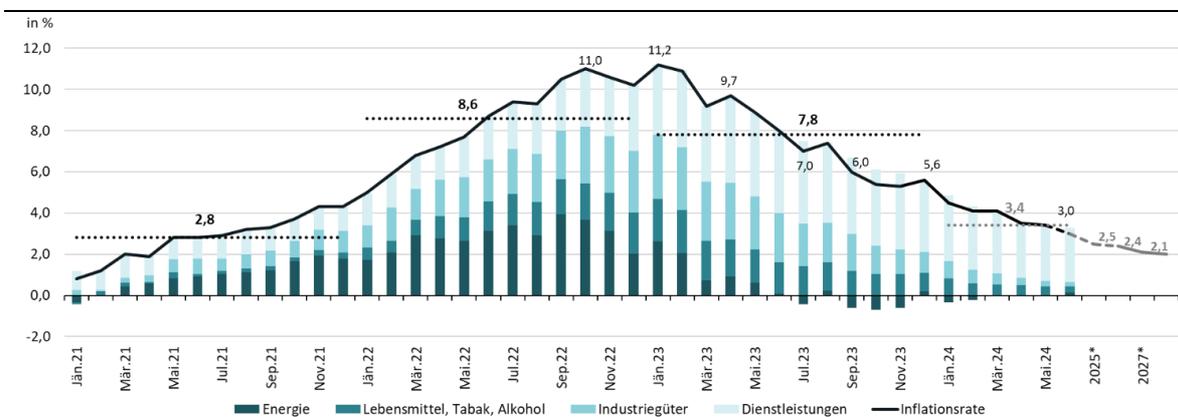
Abbildung 5: Arbeitsmarkt (WIFO, Statistik Austria)



## Inflation

Nach einem starken Anstieg im Jahr 2022 mit 8,6% sank die Inflationsrate (VPI) 2023 leicht auf 7,8%. Waren anfangs für das Ausmaß der Inflationsrate insbesondere die Energiepreissteigerungen verantwortlich, waren es später hauptsächlich die Dienstleistungen. Seit Juli 2023 wirken die Energiepreise im Durchschnitt preisdämpfend. Im Juni 2024 sank die Inflationsrate auf 3,0%, den niedrigsten Wert seit Juli 2021. Der Haupttreiber ist weiterhin der Dienstleistungssektor, insbesondere die Gastronomie. Für 2024 prognostiziert das WIFO in der neuen Konjunkturprognose (Juni 2024) eine durchschnittliche VPI-Inflationsrate von 3,4%.

Abbildung 6: Entwicklung Inflationsrate (IHS Preismonitor, WIFO-Prognose)



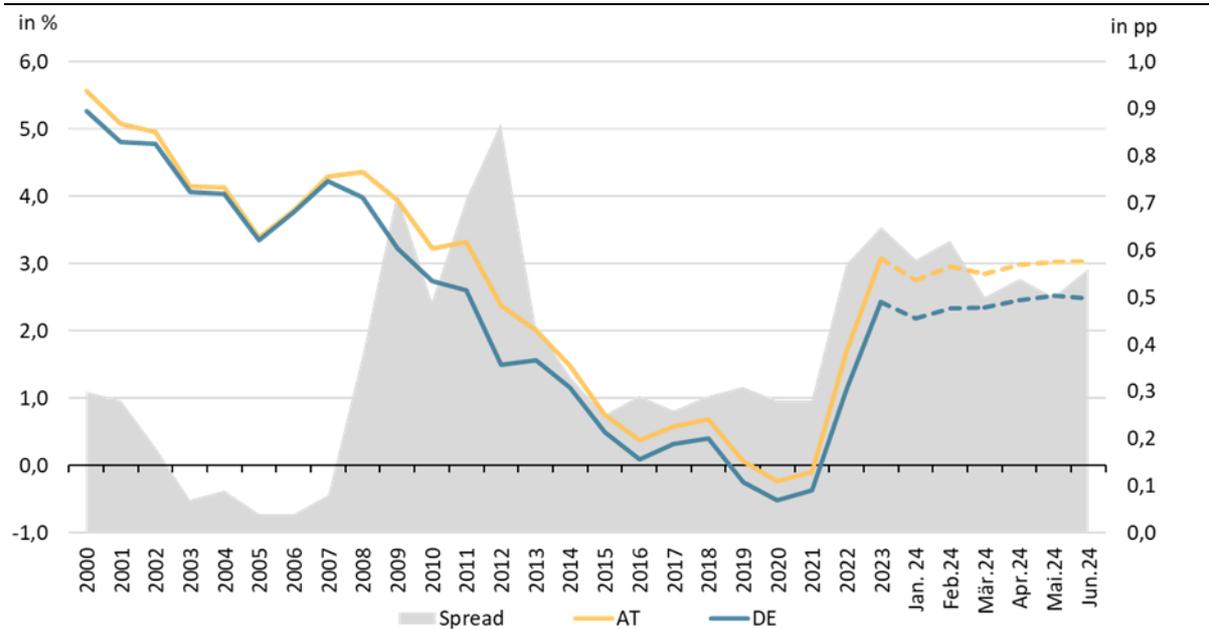
## 1.5. Bundesfinanzierung

Die Republik Österreich verfolgt im Schuldenmanagement eine konservative Ausrichtung mit langen Laufzeiten und einem hohen Anteil von fix-verzinsten Finanzierungen. Die Niedrigzinsphase der vergangenen Jahre wurde sehr gut genutzt, um die Restlaufzeit der Staatsverschuldung weiter auszuweiten. Im EU Vergleich hat Österreich per 30.06.2024 mit durchschnittlich 11,62 Jahren Restlaufzeit eine der längsten Laufzeiten (31.12.2015 noch 8,39 Jahre). Dadurch wirkt sich der Anstieg der Renditen langsamer als in anderen Staaten aus.

Der Anteil der Bundesausgaben für Zinsen am BIP stieg von 0,72% 2022 auf 0,83% 2023. Prognosen vom Juni 2024 gehen für 2024 von einem Wert von 1,09% des BIP aus. Die Effektivverzinsung des Finanzschuldportfolios des Bundes erhöhte sich von 1,20% im Jahr 2022 auf 1,79% 2023. Aktuell liegt die Effektivverzinsung für 2024 bei 1,71% (Stand: 30.6.2024).

Die Rendite der 10-jährigen österreichischen Bundesanleihe sank in den letzten beiden Jahrzehnten kontinuierlich. Seit den Tiefständen (Jahresdurchschnittswerte) von -0,23% p.a. bzw. -0,09% p.a. in den Jahren 2020 bzw. 2021 wurde aufgrund der EZB Leitzinserhöhungen seit 2022 auf 4,5% für den Hauptfinanzierungssatz ein starker Anstieg verzeichnet. Erst im Juni 2024 erfolgte seit langem wieder eine Leitzinssenkung um 0,25%-Punkte. Im Jahr 2023 wurde der Wert der Rendite durchschnittlich mit 3,08% beziffert. Im Juni 2024 lag der Durchschnitt bei 3,04% bei einem Zinsspread zu Deutschland von 56 Basispunkten.

Abbildung 7: Entwicklung der 10-jährigen Bundesanleihe



Quelle: OeNB

### Rating

Österreich ist von S&P, Moody's, Scope Ratings und Fitch mit dem zweitbesten Rating (AA+ bzw. Aa1) bewertet worden. Morningstar DBRS bewertet die Bonität mit dem besten Rating (AAA) und hat dies im Juli 2024 neuerlich bestätigt. Aktuell (per 30.06.2024) sehen alle Rating-Agenturen den Rating-Ausblick als stabil an. Insbesondere sehen die Rating-Agenturen nunmehr ein geringeres Risiko bei der Abhängigkeit von Russland in der Energieversorgung.

## Entwicklung der UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge

### Allgemeine Gebarung (netto)

Per Ende Juni 2024 wurden 4.634,4 Mio. € für Zinsen und Disagien aufgewendet und damit 80,5 Mio. € weniger als im Vorjahr. Die geringeren Refinanzierungskosten des Bundes sind auf geringere Emissionsdisagien<sup>2</sup> (-756,1 Mio. €) in Zusammenhang mit der Begebung von Bundesanleihen aufgrund eines gesunkenen Zinsniveaus im Vergleich zum Vorjahresvergleichszeitraum zurückzuführen. Demgegenüber stehen höhere Zinszahlungen (+675,6 Mio. €), die sich vorwiegend aufgrund des Kupontermins der 2,90% Bundesanleihe 2023-2033/1 im Februar 2024 ergaben.

### Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit

Der Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit in der UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge umfasst alle Einzahlungen und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit des Bundes, zB. in Zusammenhang mit Bundesanleihenbegebungen bzw. -tilgungen sowie mit kurzfristigen Verbindlichkeiten zur Sicherstellung der Liquidität.

Tabelle 8: Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit

Finanzierungshaushalt, in Mio. € Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Juni	Jänner - Juni		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung	
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %	2023	2024	in Mio. €	in %
Auszahlungen	10.206,6	110.590,7	84.036,5	-26.554,1	-24,0%	188.218,2	304.242,8	+116.024,6	+61,6%
Einzahlungen	15.200,5	125.486,2	105.791,7	-19.694,5	-15,7%	196.232,4	325.097,8	+128.865,4	+65,7%
<b>Bundesfinanzierung</b>	<b>4.993,9</b>	<b>14.895,6</b>	<b>21.755,2</b>	<b>+6.859,6</b>		<b>8.014,1</b>	<b>20.855,0</b>	<b>+12.840,9</b>	

Der Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit hängt sowohl von der Höhe des administrativen Budgetdefizits als auch von der Verteilung der zu tilgenden Finanzierungen in diesem Jahr und deren Refinanzierungen ab. Gegenüber dem Vergleichszeitraum 2023 wurden von Jänner bis Juni 2024 um 6,9 Mrd. € mehr finanziert.

Der Unterschied zwischen der Höhe der Bundesfinanzierung und des Nettofinanzierungssaldos ist auf Vorfinanzierungen zur Sicherung der Liquidität zurückzuführen.

<sup>2</sup> Der Begriff Disagio bezeichnet den bei der Ausgabe abgezogenen Abschlag vom Nominalwert eines Wertpapiers. Das Wertpapier wird also unter seinem Nominalwert („unter Pari“) emittiert.

# 2. Kommunalinvestitionsgesetz 2023 (KIG 2023)

## 2.1. Allgemeines

Das Kommunalinvestitionsgesetz 2023 (KIG 2023), BGBl. 185/2022, soll für die Gemeinden Spielraum für notwendige Investitionen in den Klimaschutz und in die Infrastruktur ermöglichen.

Die Zweckzuschusssumme in Höhe von 1.000,0 Mio. € beinhaltet zwei separate Zweckzuschüsse zu je 500,0 Mio. € für unterschiedliche Verwendungskategorien. Somit ist von den 1.000,0 Mio. € je die Hälfte für Zuschüsse für Energiesparmaßnahmen (vgl. § 2 KIG 2023) und Zuschüsse für Investitionsprojekte der Gemeinden (vgl. § 5 KIG 2023) vorgesehen. Zusätzlich kann die Gemeinde aus beiden Töpfen höchstens 5% des ihr maximal zustehenden Zuschusses für Förderungen von Organisationen, die gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke im Sinne der BAO verfolgen, zur Deckung gestiegener Energiekosten, verwenden. Das soll den Gemeinden ermöglichen, einen Teil der für sie reservierten Mittel, zur Unterstützung dieser Organisationen zu nützen.

Der für jede Gemeinde zur Verfügung stehende Maximalbetrag ist auf der Homepage des BMF veröffentlicht. Die Höhe des Zweckzuschusses im Einzelfall beträgt maximal 50% der Gesamtkosten pro Investitionsprojekt. Die Frist für die spätmöglichste Einreichung von Anträgen iSd. KIG 2023 ist der 31.12.2024. Zuschussfähige Projekte müssen bis 31.12.2025 begonnen werden.

Weitere Details zu den Zuschussvoraussetzungen<sup>3</sup> sind dem Gesetz sowie der Richtlinie gemäß § 2 Abs. 4 KIG 2023 zu entnehmen.

---

<sup>3</sup> siehe unter: <https://www.bmf.gv.at/themen/budget/finanzbeziehungen-laender-gemeinden/kommunales-investitionsprogramm.html>

## 2.2. Zuschüsse

Die folgende Tabelle gibt einen Gesamtüberblick über die Anzahl der Gemeinden<sup>4</sup> und Gemeindeverbände (GV), die im Zeitraum **Jänner 2023 bis Juni 2024** einen Zweckzuschuss erhalten haben, die Höhe des Zweckzuschusses und das unterstützte Investitionsvolumen. Weiters erfolgt eine Aufteilung der Auszahlungen auf die beiden Zweckzuschüsse – § 2 Energiesparmaßnahmen und § 5 Infrastrukturprojekte – sowie die jeweils in diesen Töpfen ausbezahlten Zuschüsse für Organisationen, die gemeinnützige, kirchliche oder mildtätige Zwecke verfolgen, zur Deckung gestiegener Energiekosten.

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt **580,0 Mio. € an Zweckzuschüssen** an 1.510 Gemeinden ausbezahlt. Dieser Summe stehen unterstützte Investitionen **iHv. 2.356,6 Mio. €** gegenüber.

Tabelle 9: KIG 2023 – Aufteilung nach Bundesländern und Zweckzuschüssen

Jänner 2023 - Juni 2024	Ausbezahlte KIG 2023-Zweckzuschüsse				Aufteilung nach § 2- und § 5 Zweckzuschuss			
	Gemeinden/GV	Anträge	Zuschuss- höhe	Investitions- summe	§ 2 ZZ	davon	§ 5 ZZ	davon
					Energiespar- maßnahmen	Energiekosten- Förderung	Infrastruktur- projekte	Energiekosten- Förderung
Anzahl	Anzahl	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Burgenland	124	437	13,6	48,6	5,3	0,0	8,4	-
Kärnten	96	371	23,5	102,4	6,7	-	16,7	-
Niederösterreich	406	1.345	82,3	427,2	33,9	0,0	48,4	0,0
Oberösterreich	346	1.247	81,2	388,5	31,3	0,1	49,9	0,0
Salzburg	93	270	31,3	138,6	11,8	0,0	19,5	0,0
Steiermark	199	762	58,6	251,7	13,4	0,0	45,2	-
Tirol	191	499	42,9	307,9	15,8	0,1	27,1	0,1
Vorarlberg	54	173	26,8	181,6	11,8	0,0	15,0	-
Wien	1	29	219,8	510,1	100,5	-	119,3	-
<b>Gesamt</b>	<b>1.510</b>	<b>5.133</b>	<b>580,0</b>	<b>2.356,6</b>	<b>230,5</b>	<b>0,2</b>	<b>349,4</b>	<b>0,1</b>

Detailinformationen über alle beantragten oder bereits ausbezahlten Anträge inkl. Projektbezeichnung werden auf der Homepage des BMF unter Themen/Budget/2024/Abschnitt „Aktueller Budgetvollzug 2024“ bereitgestellt.

<sup>4</sup> Der Begriff „Gemeinde“ bezieht sich im Folgenden auch auf Gemeindeverbände.

## Nach Kategorien

Die im Berichtszeitraum ausbezahlten Zweckzuschüsse nach §§ 2 und 5 wurden für folgende Kategorien gewährt:

Tabelle 10: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Aufteilung nach Förderkategorien und Bundesländern

Jänner 2023 - Juni 2024	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Zuschuss	
										Mio. €	in %
<b>C1. Effizienter Einsatz von Energie</b>	<b>2,8</b>	<b>2,3</b>	<b>15,5</b>	<b>9,3</b>	<b>3,6</b>	<b>4,3</b>	<b>8,1</b>	<b>4,1</b>	<b>31,2</b>	<b>81,3</b>	<b>35,3</b>
C1.1 Thermisch-energetische Gebäudesanierung	1,1	0,7	5,2	3,0	0,7	1,8	5,7	1,7	27,4	47,4	20,6
C1.2 Umrüstung Beleuchtungssysteme	1,7	1,6	10,3	6,3	2,9	2,5	2,4	2,4	3,9	33,9	14,7
<b>C2. Einsatz u. Umstieg erneuerbare Energieträger o. biogene Rohstoffe</b>	<b>2,4</b>	<b>3,3</b>	<b>14,4</b>	<b>14,2</b>	<b>5,6</b>	<b>6,5</b>	<b>6,0</b>	<b>3,1</b>	<b>55,7</b>	<b>111,2</b>	<b>48,3</b>
C2.1 Wärmepumpen	0,1	0,0	0,8	2,9	0,3	0,1	0,4	0,4	0,2	5,1	2,2
C2.2 Photovoltaikanlagen und Speicher	2,0	2,6	11,8	9,7	4,7	5,6	5,3	2,0	25,6	69,4	30,1
C2.3 Thermische Solaranlagen	0,0	-	-	0,2	-	0,0	-	0,0	-	0,2	0,1
C2.4 Ladeinfrastruktur für E-Mobilität	0,1	0,1	0,1	0,7	0,1	0,1	-	0,0	0,3	1,4	0,6
C2.5 Forcierung der E-Mobilität	0,1	0,1	1,0	0,7	0,2	0,5	0,1	0,4	29,7	32,9	14,3
C2.6 Energetische Nutzung biogener Roh- und Reststoffe	0,1	0,4	0,8	0,2	0,4	0,1	0,1	0,2	-	2,3	1,0
<b>C3. Ausbau und Dekarbonisierung von Fernwärme- und Kältesystemen</b>	<b>0,1</b>	<b>0,6</b>	<b>0,7</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,5</b>	<b>0,4</b>	<b>2,0</b>	<b>13,5</b>	<b>18,7</b>	<b>8,1</b>
C3.1 Anschluss an Nah-/ Fernwärme	0,0	0,5	0,7	1,0	0,0	0,4	0,3	0,2	0,2	3,3	1,4
C3.2 Dekarbonisierung von Fernwärme- und Fernkältesystemen	0,0	-	-	0,0	-	-	-	1,7	13,4	15,1	6,6
C3.3 Energieeffizienz (Wärmerückgewinnung, Kälte- und Lüftungsanl.)	-	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	-	0,3	0,1
<b>C4. Weitere Energiesparmaßnahmen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,6</b>	<b>3,2</b>	<b>6,8</b>	<b>2,5</b>	<b>2,1</b>	<b>1,2</b>	<b>2,6</b>	<b>-</b>	<b>19,0</b>	<b>8,3</b>
C4.1 Aktive Mobilitätsmaßnahmen	0,0	0,3	2,9	2,8	2,5	2,1	1,2	2,6	-	14,4	6,3
C4.2 Innovative Energiesparmaßnahmen	-	0,2	0,3	4,0	-	0,0	-	0,1	-	4,6	2,0
<b>Energiekosten-Förderung</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>0,2</b>	<b>0,1</b>
<b>Summe</b>	<b>5,3</b>	<b>6,7</b>	<b>33,9</b>	<b>31,3</b>	<b>11,8</b>	<b>13,4</b>	<b>15,8</b>	<b>11,8</b>	<b>100,5</b>	<b>230,5</b>	<b>100,0</b>

Tabelle 11: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Aufteilung nach Förderkategorien und Bundesländern

Jänner 2023 - Juni 2024	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Zuschuss	
										Mio. €	in %
Z1 Kindertageseinrichtungen, Schulen	1,0	4,2	13,3	13,8	3,1	24,3	8,3	7,3	27,1	102,4	29,3
Z2 Betreuung von Senioren u. behinderten Personen	-	-	0,2	1,2	0,1	0,1	0,1	-	-	1,7	0,5
Z3 Abbau von baulichen Barrieren	-	0,0	0,1	0,0	0,0	0,2	0,5	0,0	0,1	0,9	0,3
Z4 Sportstätten und Freizeitanlagen	0,6	1,5	3,3	6,6	1,1	2,8	2,0	3,2	0,5	21,5	6,2
Z5 Maßnahmen zur Ortskern-Attraktivierung	0,6	0,8	3,4	1,7	2,5	0,7	2,5	0,5	14,2	26,9	7,7
Z6 Öffentlicher Verkehr	0,0	0,0	0,9	0,3	0,0	0,3	0,3	-	74,6	76,5	21,9
Z7 Siedlungsentwicklung nach innen, öffentl. Wohnraum	-	-	0,0	0,1	-	-	0,2	-	-	0,3	0,1
Z8 Gebäuden im Eigentum der Gemeinde	0,5	0,5	3,5	2,7	1,9	0,4	1,4	1,9	-	12,8	3,7
Z9 hocheffiziente Straßenbeleuchtung	0,5	-	1,8	0,7	0,0	0,1	0,5	0,1	-	3,7	1,1
Z10 erneuerbare Energieerzeugungsanlagen	0,2	0,0	0,8	0,3	0,5	0,1	0,3	0,2	-	2,4	0,7
Z11 Kreislaufwirtschaft	0,1	0,3	0,2	1,0	-	-	0,5	0,1	-	2,3	0,6
Z12 Wasserversorgung- u. Abwasserentsorgung	1,8	0,6	6,3	2,8	4,6	1,8	3,5	0,3	2,6	24,3	6,9
Z13 flächendeckender Ausbau v. Breitband-Datennetzen	-	-	0,1	-	-	-	0,7	0,0	-	0,9	0,2
Z14 Ladeinfrastruktur für E-Mobilität	-	-	0,0	0,0	-	-	-	-	-	0,0	0,0
Z15 Sanierung von Gemeindestraßen	2,8	7,2	10,1	15,8	4,6	12,2	4,7	1,3	0,3	59,0	16,9
Z16 Radverkehrs- und Fußwege	0,3	0,8	1,6	1,2	0,2	1,1	0,6	0,1	-	5,8	1,7
Z17 Gebäuden von anerkannter Rettungsorganisationen	0,2	0,8	2,5	1,3	0,8	1,0	1,1	0,0	-	7,6	2,2
Z18 Kinderbetreuungsplätze in Sommerferien 2023-2025	0,0	0,0	0,0	0,4	-	0,0	0,0	-	-	0,5	0,1
<b>Energiekosten-Förderung</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>0,1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>
<b>Summe</b>	<b>8,4</b>	<b>16,7</b>	<b>48,4</b>	<b>49,9</b>	<b>19,5</b>	<b>45,2</b>	<b>27,1</b>	<b>15,0</b>	<b>119,3</b>	<b>349,4</b>	<b>100,0</b>

### Zur Verfügung gestellte Zuschusshöhe und Ausschöpfung

Der Anspruch jeder Gemeinde am vom Bund bereitgestellten Gesamtbetrag iHv. 1.000,0 Mio. € wird je zur Hälfte nach den Schlüsseln Volkszahl und abgestufter Bevölkerungsschlüssel (§ 10 Abs. 7 und 8 FAG 2017, BGBl. I Nr. 116/2016), die für die Verteilung der Ertragsanteile für das Jahr 2022 heranzuziehen sind, ermittelt.

Die erste Tabelle gibt eine Übersicht des gesamten maximal zustehenden Zweckzuschusses gemäß KIG 2023 nach Bundesländer und Einwohneranzahl. Die darauffolgenden Tabellen zeigen jeweils für den Zweckzuschuss gemäß § 2 und § 5, nach Bundesländern und nach Gemeindegrößen untergliedert, die bisher ausbezahlten Zweckzuschüsse und den prozentuellen Ausschöpfungsgrad. Der Umstand, dass Auszahlungen an Gemeindeverbände keiner Gemeindegröße zugeordnet werden können, ergibt bei der klassenweisen Darstellung des Ausschöpfungsgrads eine gewisse – allerdings vernachlässigbare – Unschärfe.

Tabelle 12: KIG 2023 - Maximal zur Verfügung stehender Zweckzuschuss gesamt

In Mio. €	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
<b>Einwohner</b>										
bis 2.500	18,0	12,7	55,9	40,8	6,4	25,8	23,6	6,8	-	190,0
2.501 bis 5.000	7,6	11,5	39,3	38,5	17,2	30,7	19,5	7,0	-	171,4
5.001 bis 10.000	3,6	9,1	30,6	26,9	8,6	25,1	11,8	5,1	-	120,9
10.001 bis 20.000	1,7	5,6	25,0	12,0	7,7	13,1	10,8	8,4	-	84,2
20.001 bis 50.000	-	2,9	22,0	10,6	2,5	5,4	-	10,1	-	53,4
ab 50.001	-	20,7	7,0	33,7	19,4	36,5	16,4	6,3	240,0	380,1
<b>Gesamt</b>	<b>31,0</b>	<b>62,4</b>	<b>179,9</b>	<b>162,5</b>	<b>61,9</b>	<b>136,6</b>	<b>82,1</b>	<b>43,7</b>	<b>240,0</b>	<b>1.000,0</b>

Tabelle 13: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Ausbezahlter Zweckzuschuss Jän. 2023- Juni 2024

In Mio. €	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
<b>Einwohner</b>										
bis 2.500	2,9	1,5	11,6	6,3	1,4	4,4	3,7	0,8	-	32,6
2.501 bis 5.000	1,2	1,2	7,0	6,2	2,7	4,3	3,0	0,9	-	26,6
5.001 bis 10.000	0,5	1,0	6,7	4,6	1,1	3,2	2,2	1,0	-	20,4
10.001 bis 20.000	0,6	0,9	4,3	1,4	1,4	1,1	2,0	2,1	-	13,9
20.001 bis 50.000	-	0,6	2,7	4,1	0,1	0,3	-	4,6	-	12,4
ab 50.001	-	1,4	1,6	8,8	5,0	-	4,9	2,4	100,5	124,5
Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>5,3</b>	<b>6,7</b>	<b>33,9</b>	<b>31,3</b>	<b>11,8</b>	<b>13,4</b>	<b>7,1</b>	<b>11,8</b>	<b>100,5</b>	<b>230,5</b>

Tabelle 14: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Ausschöpfungsgrad Jänner 2023 - Juni 2024

In %	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
<b>Einwohner</b>										
bis 2.500	32,6	23,2	41,7	30,8	43,8	34,0	31,0	24,7	-	34,3
2.501 bis 5.000	31,2	21,3	35,8	32,0	31,8	28,3	31,0	26,3	-	31,1
5.001 bis 10.000	28,3	23,1	43,8	34,1	26,2	25,9	37,8	38,5	-	33,8
10.001 bis 20.000	73,0	33,9	34,5	23,9	35,4	17,2	37,2	50,7	-	33,1
20.001 bis 50.000	-	41,4	24,4	77,2	11,4	11,8	-	90,1	-	46,3
ab 50.001	-	14,0	44,3	52,1	51,4	-	59,3	75,0	83,7	65,5
<b>Gesamt</b>	<b>34,0</b>	<b>21,6</b>	<b>37,7</b>	<b>38,5</b>	<b>38,1</b>	<b>19,7</b>	<b>17,3</b>	<b>54,0</b>	<b>83,7</b>	<b>46,1</b>

Tabelle 15: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Ausbezahlter Zweckzuschuss Jänner 2023 - Juni 2024

In Mio. €	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
<b>Einwohner</b>										
bis 2.500	4,6	3,2	14,9	11,3	2,1	5,8	6,6	1,3	-	49,7
2.501 bis 5.000	1,9	2,9	10,5	10,4	4,8	8,4	5,3	1,3	-	45,6
5.001 bis 10.000	1,0	2,3	8,7	7,0	2,5	7,9	4,0	1,2	-	34,7
10.001 bis 20.000	0,8	0,9	5,7	2,6	2,6	2,3	3,9	3,0	-	21,8
20.001 bis 50.000	-	1,3	5,2	5,3	1,1	2,4	-	5,1	-	20,4
ab 50.001	-	6,1	3,4	13,4	6,4	18,2	7,2	3,1	119,3	177,2
Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>8,4</b>	<b>16,7</b>	<b>48,4</b>	<b>49,9</b>	<b>19,5</b>	<b>45,2</b>	<b>27,1</b>	<b>15,0</b>	<b>119,3</b>	<b>349,4</b>

Tabelle 16: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Ausschöpfungsgrad Jänner 2023- Juni 2024

In %	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
<b>Einwohner</b>										
bis 2.500	51,5	50,3	53,1	55,2	66,1	45,2	55,9	37,0	-	52,4
2.501 bis 5.000	50,1	50,8	53,6	53,8	55,9	54,9	54,4	38,6	-	53,2
5.001 bis 10.000	57,0	51,3	56,8	51,7	58,5	63,3	68,7	46,7	-	57,4
10.001 bis 20.000	91,9	33,7	45,5	43,7	66,5	35,5	73,1	70,7	-	51,8
20.001 bis 50.000	-	88,5	47,6	100,0	87,8	88,8	-	100,0	-	76,2
ab 50.001	-	58,8	96,9	79,6	65,8	100,0	88,2	100,0	99,4	93,3
<b>Gesamt</b>	<b>54,0</b>	<b>53,6</b>	<b>53,8</b>	<b>61,4</b>	<b>63,0</b>	<b>66,1</b>	<b>66,1</b>	<b>68,5</b>	<b>99,4</b>	<b>69,9</b>



# 3. COVID-19-Berichterstattung

Die Auszahlungen iZm. **COVID-19** beliefen sich im Zeitraum Jänner bis Juni 2024 auf **396,4 Mio. €** und lagen um 506,4 Mio. € unter jenen im Vergleichszeitraum 2023. An die COFAG wurden 288,9 Mio. € im Berichtszeitraum überwiesen. Die Auszahlungen iZm. COVID-19 in der UG 24 Gesundheit summierten sich 2024 bis Ende Juni auf 121,6 Mio. €.

Tabelle 17: Übersicht Auszahlungen iZm. COVID-19

Auszahlungen COVID-19-Krisenbewältigung In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte					
	Juni 2024	Jänner - Juni 2023	Juni 2024	Veränderung in Mio. €	Veränderung in %	Erfolg 2020	Erfolg 2021	Erfolg 2022	Erfolg 2023	Jän. - Juni 2024	Summe 2020-'24
<b>COVID-19-Krisenbewältigungsfonds</b>	<b>10,8</b>	<b>902,4</b>	<b>396,4</b>	<b>-506,0</b>	<b>-56,1%</b>	<b>8.470,5</b>	<b>15.089,6</b>	<b>9.272,1</b>	<b>2.577,0</b>	<b>396,4</b>	<b>35.805,5</b>
COFAG-Maßnahmen	22,2	23,8	288,9	+265,1	kA.	4.241,5	7.700,7	3.343,7	251,7	288,9	15.826,6
Zuschüsse		-5,0	230,0	+235,0	kA.	4.221,9	7.662,9	3.238,5	195,0	230,0	15.548,3
Garantiezahlungen	22,2	23,8	58,9	+35,1	kA.	4,6	11,6	82,7	51,7	58,9	209,5
Verwaltungsaufwand		5,0		-5,0	-100,0%	15,1	26,2	22,5	5,0		68,8
UG 24 Gesundheit	3,2	831,6	121,6	-710,1	-85,4%	609,9	3.871,4	4.174,3	2.312,5	121,6	11.089,7
Epidemiegesetz, ua.	0,6	737,4	88,6	-648,8	-88,0%	100,4	1.043,6	1.649,7	1.368,1	88,6	4.250,3
COVID-19-Zweckzuschussgesetz	0,1	34,6	9,2	-25,4	-73,3%	363,2	1.243,6	891,0	500,6	9,2	3.007,7
Kostensätze an KV-Träger	2,5	24,7	8,5	-16,2	-65,5%	93,3	990,1	817,5	198,9	8,5	2.108,3
COVID-19-Impfstoffe, COVID-19-Arzneimittel, etc.		26,1	13,2	-12,9	-49,3%	47,9	366,7	765,0	232,8	13,2	1.425,7
Sonstige Maßnahmen		8,9	2,0	-6,9	-77,2%	5,0	227,3	51,2	12,1	2,0	297,6
Sonstige Auszahlungen COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	-14,7	46,9	-14,1	-61,1	kA.	3.619,1	3.517,4	1.754,1	12,8	-14,1	8.889,2
<b>Auszahlungen reguläres Budget (insb. Corona-Kurzarbeit)<sup>1</sup></b>		<b>0,4</b>		<b>-0,4</b>	<b>-100,0%</b>	<b>5.954,5</b>	<b>3.929,7</b>	<b>754,5</b>			<b>10.638,7</b>
<b>Auszahlungen im Bundeshaushalt</b>	<b>10,8</b>	<b>902,8</b>	<b>396,4</b>	<b>-506,4</b>	<b>-56,1%</b>	<b>14.425,0</b>	<b>19.019,2</b>	<b>10.026,6</b>	<b>2.577,0</b>	<b>396,4</b>	<b>46.444,2</b>

<sup>1</sup> Beim Langzeit-Kurzarbeitsbonus iHv. 0,4 Mio. € erfolgte im Dezember 2023 eine Umbuchung, da dieser im Jahr 2023 infolge einer Änderung der gesetzlichen Bestimmung nicht mehr als COVID-19-Auszahlung, sondern bei der Arbeitsmarktförderung verrechnet wurde.

Negative Werte stellen Rückzahlungen dar. kA.: keine Angabe, wenn die prozentuelle Veränderung absolut größer ist als +/- 100%.

Eine **detaillierte Berichterstattung über die Auszahlungen iZm. COVID-19** inkl. dem Stand der COFAG-Zuschussprodukte sowie über **Auszahlungen iZm. der Energiekrise** ist auf [budget.gv.at](https://budget.gv.at) verfügbar.





# 4. Tabellen

Tabelle 18: Monatserfolg Juni 2024, Finanzierungshaushalt, Übersicht

In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Juni		Jänner - Juni		Veränderung in Mio. €	Erfolg 2023	BVA 2024	Veränderung	
	2024	2023	2024	in %				in Mio. €	in %
<b>Auszahlungen</b>	<b>11.294,7</b>	<b>52.257,4</b>	<b>59.716,6</b>	<b>+7.459,2</b>	<b>+14,3%</b>	<b>110.328,1</b>	<b>123.488,3</b>	<b>+13.160,2</b>	<b>+11,9%</b>
Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds						1.093,7			
<b>Bereinigte Auszahlungen</b>	<b>11.294,7</b>	<b>52.257,4</b>	<b>59.716,6</b>	<b>+7.459,2</b>	<b>+14,3%</b>	<b>109.234,5</b>	<b>123.488,3</b>	<b>+14.253,8</b>	<b>+13,0%</b>
22 Pensionsversicherung	1.589,7	7.551,6	8.836,0	+1.284,4		13.950,4	16.658,0	+2.707,6	
43 Klima, Umwelt und Energie	304,4	656,3	1.672,6	+1.016,3		3.233,1	3.834,0	+600,9	
44 Finanzausgleich	1.908,3	1.345,1	2.245,9	+900,7		2.526,9	3.694,1	+1.167,2	
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	919,6	5.706,6	6.280,5	+573,9		11.490,5	12.807,7	+1.317,2	
45 Bundesvermögen	156,9	915,2	1.456,2	+541,0		2.188,1	2.635,1	+447,0	
20 Arbeit	761,8	4.215,5	4.719,5	+503,9		9.133,8	9.469,6	+335,7	
41 Mobilität	440,5	1.889,2	2.328,4	+439,2		5.069,2	5.917,1	+848,0	
30 Bildung	1.181,3	5.270,4	5.669,4	+399,0		10.730,4	11.517,6	+787,2	
21 Soziales und Konsumentenschutz	324,7	2.523,5	2.916,7	+393,2		5.113,1	5.884,0	+770,9	
14 Militärische Angelegenheiten	230,4	1.485,3	1.821,4	+336,2		3.327,8	4.015,0	+687,2	
<b>Einzahlungen</b>	<b>7.691,9</b>	<b>45.863,3</b>	<b>45.953,6</b>	<b>+90,3</b>	<b>+0,2%</b>	<b>102.314,0</b>	<b>102.633,3</b>	<b>+319,3</b>	<b>+0,3%</b>
Einzahlungen aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds						1.093,7			
<b>Bereinigte Einzahlungen</b>	<b>7.691,9</b>	<b>45.863,3</b>	<b>45.953,6</b>	<b>+90,3</b>	<b>+0,2%</b>	<b>101.220,3</b>	<b>102.633,3</b>	<b>+1.413,0</b>	<b>+1,4%</b>
16 Öffentliche Abgaben	5.053,9	30.407,4	31.175,1	+767,7		67.467,6	70.523,1	+3.055,5	
20 Arbeit	999,7	4.177,8	4.561,5	+383,7		9.018,7	9.354,5	+335,8	
21 Soziales und Konsumentenschutz	0,5	230,7	552,5	+321,9		667,4	1.308,6	+641,2	
45 Bundesvermögen	47,0	1.993,2	1.101,3	-891,8		2.396,5	1.806,5	-590,0	
51 Kassenverwaltung	128,2	1.929,5	1.350,2	-579,4		2.517,8	3.359,2	+841,4	
<b>Nettofinanzierungssaldo (bereinigt)</b>	<b>-3.602,8</b>	<b>-6.394,1</b>	<b>-13.763,0</b>	<b>-7.368,9</b>		<b>-8.014,1</b>	<b>-20.855,0</b>	<b>-12.840,9</b>	

Tabelle 19: Auszahlungen nach Untergliederung

Finanzierungsrechnung, Auszahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	Juni		Jänner - Juni		Veränderung		Erfolg		Veränderung	
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %	2023	2024	in Mio. €	in %	
<b>Auszahlungen</b>	<b>11.294,7</b>	<b>52.257,4</b>	<b>59.716,6</b>	<b>+7.459,2</b>	<b>+14,3%</b>	<b>110.328,1</b>	<b>123.488,3</b>	<b>+13.160,2</b>	<b>+11,9%</b>	
Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds						1.093,7				
<b>Bereinigte Auszahlungen</b>	<b>11.294,7</b>	<b>52.257,4</b>	<b>59.716,6</b>	<b>+7.459,2</b>	<b>+14,3%</b>	<b>109.234,5</b>	<b>123.488,3</b>	<b>+14.253,8</b>	<b>+13,0%</b>	
<b>Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit</b>	<b>1.122,2</b>	<b>6.287,2</b>	<b>6.954,5</b>	<b>+667,3</b>	<b>+10,6%</b>	<b>13.339,6</b>	<b>15.495,5</b>	<b>+2.155,9</b>	<b>+16,2%</b>	
01 Präsidentschaftskanzlei	1,0	5,9	6,3	+0,4	+6,8%	11,5	13,1	+1,6	+13,7%	
02 Bundesgesetzgebung	29,0	169,8	171,6	+1,8	+1,1%	319,9	296,4	-23,5	-7,3%	
03 Verfassungsgerichtshof	1,7	9,3	9,8	+0,5	+5,5%	19,2	19,7	+0,5	+2,6%	
04 Verwaltungsgerichtshof	2,0	12,0	13,0	+1,1	+9,1%	23,7	26,5	+2,9	+12,0%	
05 Volksanwaltschaft	1,3	7,2	7,6	+0,5	+6,8%	14,6	15,4	+0,8	+5,7%	
06 Rechnungshof	4,1	19,3	21,7	+2,4	+12,3%	40,6	46,7	+6,1	+15,1%	
10 Bundeskanzleramt	80,3	236,2	426,4	+190,2	+80,5%	596,5	775,4	+178,9	+30,0%	
11 Inneres	350,9	1.722,0	1.941,3	+219,3	+12,7%	3.601,8	4.054,7	+452,9	+12,6%	
12 Äußeres	40,3	266,8	271,4	+4,6	+1,7%	618,0	677,2	+59,2	+9,6%	
13 Justiz	193,6	977,1	1.069,1	+92,0	+9,4%	2.062,5	2.397,9	+335,5	+16,3%	
14 Militärische Angelegenheiten	230,4	1.485,3	1.821,4	+336,2	+22,6%	3.327,8	4.015,0	+687,2	+20,7%	
15 Finanzverwaltung	118,8	857,3	783,4	-74,0	-8,6%	1.656,5	2.021,3	+364,8	+22,0%	
16 Öffentliche Abgaben					kA.				kA.	
17 Öffentlicher Dienst und Sport	44,4	117,7	120,5	+2,9	+2,4%	268,0	348,0	+80,0	+29,8%	
18 Fremdenwesen	24,4	401,4	290,8	-110,6	-27,5%	779,2	788,1	+8,9	+1,1%	
<b>Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie</b>	<b>4.375,2</b>	<b>25.476,3</b>	<b>28.736,0</b>	<b>+3.259,7</b>	<b>+12,8%</b>	<b>51.934,6</b>	<b>56.910,2</b>	<b>+4.975,5</b>	<b>+9,6%</b>	
20 Arbeit	761,8	4.215,5	4.719,5	+503,9	+12,0%	9.133,8	9.469,6	+335,7	+3,7%	
21 Soziales und Konsumentenschutz	324,7	2.523,5	2.916,7	+393,2	+15,6%	5.113,1	5.884,0	+770,9	+15,1%	
22 Pensionsversicherung	1.589,7	7.551,6	8.836,0	+1.284,4	+17,0%	13.950,4	16.658,0	+2.707,6	+19,4%	
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	919,6	5.706,6	6.280,5	+573,9	+10,1%	11.490,5	12.807,7	+1.317,2	+11,5%	
24 Gesundheit	137,6	1.573,5	1.856,7	+283,1	+18,0%	3.985,0	3.249,3	-735,8	-18,5%	
25 Familie und Jugend	641,9	3.905,6	4.126,7	+221,2	+5,7%	8.261,7	8.841,7	+580,0	+7,0%	
<b>Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur</b>	<b>1.803,5</b>	<b>8.923,2</b>	<b>9.593,0</b>	<b>+669,8</b>	<b>+7,5%</b>	<b>18.123,6</b>	<b>19.520,7</b>	<b>+1.397,1</b>	<b>+7,7%</b>	
30 Bildung	1.181,3	5.270,4	5.669,4	+399,0	+7,6%	10.730,4	11.517,6	+787,2	+7,3%	
31 Wissenschaft und Forschung	532,4	2.988,9	3.195,3	+206,4	+6,9%	6.056,9	6.417,7	+360,8	+6,0%	
32 Kunst und Kultur	54,9	265,1	315,7	+50,6	+19,1%	590,9	668,8	+78,0	+13,2%	
33 Wirtschaft (Forschung)	4,5	62,7	105,4	+42,8	+68,3%	165,8	263,9	+98,1	+59,2%	
34 Innovation und Technologie (Forschung)	30,4	336,1	307,2	-28,9	-8,6%	579,7	652,7	+73,0	+12,6%	
<b>Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt</b>	<b>3.556,4</b>	<b>6.855,8</b>	<b>9.798,6</b>	<b>+2.942,8</b>	<b>+42,9%</b>	<b>18.147,3</b>	<b>22.409,0</b>	<b>+4.261,7</b>	<b>+23,5%</b>	
40 Wirtschaft	290,7	1.039,8	1.145,7	+105,9	+10,2%	2.103,1	3.250,6	+1.147,5	+54,6%	
41 Mobilität	440,5	1.889,2	2.328,4	+439,2	+23,2%	5.069,2	5.917,1	+848,0	+16,7%	
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	455,7	1.009,9	949,9	-60,0	-5,9%	3.026,3	3.074,4	+48,2	+1,6%	
43 Klima, Umwelt und Energie	304,4	656,3	1.672,6	+1.016,3	+154,8%	3.233,1	3.834,0	+600,9	+18,6%	
44 Finanzausgleich	1.908,3	1.345,1	2.245,9	+900,7	+67,0%	2.526,9	3.694,1	+1.167,2	+46,2%	
45 Bundesvermögen	156,9	915,2	1.456,2	+541,0	+59,1%	2.188,1	2.635,1	+447,0	+20,4%	
46 Finanzmarktstabilität		0,2		-0,2	kA.	0,7	3,7	+2,9	+419,1%	
<b>Rubrik 5: Kassa und Zinsen</b>	<b>437,5</b>	<b>4.714,9</b>	<b>4.634,4</b>	<b>-80,5</b>	<b>-1,7%</b>	<b>7.689,3</b>	<b>9.152,9</b>	<b>+1.463,6</b>	<b>+19,0%</b>	
51 Kassenverwaltung		0,0		-0,0	kA.	0,0		-0,0	kA.	
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	437,5	4.714,9	4.634,4	-80,5	-1,7%	7.689,3	9.152,9	+1.463,6	+19,0%	
<b>Variable Gebarung</b>	<b>2.549,2</b>	<b>12.019,2</b>	<b>13.755,3</b>	<b>+1.736,2</b>	<b>+14,4%</b>	<b>23.888,5</b>	<b>27.453,4</b>	<b>+3.564,9</b>	<b>+14,9%</b>	
20 Arbeit	621,4	3.407,2	3.832,1	+424,9	+12,5%	6.562,5	7.169,2	+606,8	+9,2%	
22 Pensionsversicherung	1.589,7	7.551,6	8.836,0	+1.284,4	+17,0%	13.950,4	16.658,0	+2.707,6	+19,4%	
24 Gesundheit	41,6	456,6	448,9	-7,7	-1,7%	910,0	916,9	+6,9	+0,8%	
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	210,9	338,0	356,2	+18,2	+5,4%	1.498,9	1.474,6	-24,3	-1,6%	
44 Finanzausgleich	83,5	264,4	278,6	+14,2	+5,4%	961,6	1.227,0	+265,4	+27,6%	
45 Bundesvermögen	2,1	1,3	3,6	+2,3	+175,5%	4,6	7,0	+2,4	+53,6%	
46 Finanzmarktstabilität		0,0		-0,0	kA.	0,5	0,7	+0,1	+19,2%	

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 20: Einzahlungen nach Untergliederung

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monaterfolg		Monaterfolg kumuliert			Jahreswerte				
	Juni		Jänner - Juni		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung	
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %	2023	2024	in Mio. €	in %	
<b>Einzahlungen</b>	<b>7.691,9</b>	<b>45.863,3</b>	<b>45.953,6</b>	<b>+90,3</b>	<b>+0,2%</b>	<b>102.314,0</b>	<b>102.633,3</b>	<b>+319,3</b>	<b>+0,3%</b>	
Einzahlungen aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds						1.093,7				
<b>Bereinigte Einzahlungen</b>	<b>7.691,9</b>	<b>45.863,3</b>	<b>45.953,6</b>	<b>+90,3</b>	<b>+0,2%</b>	<b>101.220,3</b>	<b>102.633,3</b>	<b>+1.413,0</b>	<b>+1,4%</b>	
<b>Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit</b>	<b>5.219,3</b>	<b>31.467,6</b>	<b>32.109,1</b>	<b>+641,5</b>	<b>+2,0%</b>	<b>69.466,8</b>	<b>72.615,8</b>	<b>+3.149,0</b>	<b>+4,5%</b>	
01 Präsidentschaftskanzlei	0,0	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,0	0,0	-0,0	kA.	
02 Bundesgesetzgebung	0,2	0,7	0,8	+0,2	+23,5%	2,1	2,3	+0,2	+10,7%	
03 Verfassungsgerichtshof	0,0	0,1	0,1	-0,0	-14,5%	0,2	0,1	-0,1	-62,4%	
04 Verwaltungsgerichtshof	0,0	0,0	0,0	+0,0	kA.	0,0	0,0	-0,0	kA.	
05 Volksanwaltschaft	0,0	0,1	0,1	+0,0	+1,3%	0,2	0,1	-0,1	-31,4%	
06 Rechnungshof	0,0	0,0	0,0	+0,0	kA.	0,1	0,1	+0,0	+6,4%	
10 Bundeskanzleramt	0,4	7,3	2,6	-4,7	-64,0%	15,5	6,0	-9,6	-61,6%	
11 Inneres	14,7	81,6	83,7	+2,1	+2,5%	161,2	141,9	-19,4	-12,0%	
12 Äußeres	0,4	3,3	3,2	-0,1	-2,9%	7,0	6,4	-0,6	-8,6%	
13 Justiz	90,7	734,5	649,8	-84,7	-11,5%	1.419,0	1.520,7	+101,7	+7,2%	
14 Militärische Angelegenheiten	5,0	24,2	30,4	+6,2	+25,4%	47,6	50,0	+2,4	+5,1%	
15 Finanzverwaltung	42,6	168,4	140,4	-28,0	-16,6%	297,0	322,7	+25,7	+8,7%	
16 Öffentliche Abgaben	5.053,9	30.407,4	31.175,1	+767,7	+2,5%	67.467,6	70.523,1	+3.055,5	+4,5%	
17 Öffentlicher Dienst und Sport	0,1	0,2	0,3	+0,1	+33,5%	0,6	0,6	-0,0	-4,2%	
18 Fremdenwesen	11,4	39,6	22,4	-17,2	-43,4%	48,6	41,8	-6,8	-14,0%	
<b>Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie</b>	<b>1.896,5</b>	<b>9.271,5</b>	<b>10.271,5</b>	<b>+1.000,0</b>	<b>+10,8%</b>	<b>20.384,3</b>	<b>21.864,0</b>	<b>+1.479,7</b>	<b>+7,3%</b>	
20 Arbeit	999,7	4.177,8	4.561,5	+383,7	+9,2%	9.018,7	9.354,5	+335,8	+3,7%	
21 Soziales und Konsumentenschutz	0,5	230,7	552,5	+321,9	+139,5%	667,4	1.308,6	+641,2	+96,1%	
22 Pensionsversicherung	5,1	28,8	29,8	+1,0	+3,4%	59,5	60,1	+0,6	+1,1%	
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	185,1	1.062,0	1.137,2	+75,2	+7,1%	2.082,7	2.151,6	+68,9	+3,3%	
24 Gesundheit	0,6	22,9	29,7	+6,8	+29,8%	62,6	63,2	+0,6	+1,0%	
25 Familie und Jugend	705,5	3.749,4	3.960,9	+211,5	+5,6%	8.493,4	8.925,9	+432,5	+5,1%	
<b>Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst u. Kultur</b>	<b>6,1</b>	<b>79,5</b>	<b>56,1</b>	<b>-23,3</b>	<b>-29,4%</b>	<b>199,3</b>	<b>98,8</b>	<b>-100,4</b>	<b>-50,4%</b>	
30 Bildung	5,0	75,2	52,0	-23,3	-30,9%	180,6	91,0	-89,7	-49,6%	
31 Wissenschaft und Forschung	0,0	1,8	1,7	-0,1	-4,6%	2,7	0,6	-2,1	-76,8%	
32 Kunst und Kultur	0,3	1,8	1,7	-0,2	-8,8%	14,5	6,2	-8,3	-57,3%	
33 Wirtschaft (Forschung)	0,7	0,5	0,7	+0,2	+46,7%	1,2	1,0	-0,2	-17,0%	
34 Innovation und Technologie (Forschung)		0,1		-0,1	kA.	0,2	0,0	-0,2	kA.	
<b>Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt</b>	<b>441,9</b>	<b>3.115,2</b>	<b>2.166,7</b>	<b>-948,5</b>	<b>-30,4%</b>	<b>8.652,1</b>	<b>4.695,5</b>	<b>-3.956,6</b>	<b>-45,7%</b>	
40 Wirtschaft	3,1	53,4	53,7	+0,2	+0,4%	77,4	44,9	-32,4	-41,9%	
41 Mobilität	120,0	260,4	243,3	-17,1	-6,6%	1.387,2	1.021,6	-365,6	-26,4%	
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	129,6	220,6	201,2	-19,4	-8,8%	502,8	504,9	+2,1	+0,4%	
43 Klima, Umwelt und Energie	27,0	180,5	146,9	-33,7	-18,6%	440,4	405,0	-35,4	-8,0%	
44 Finanzausgleich	95,4	388,1	400,4	+12,3	+3,2%	861,5	892,7	+31,2	+3,6%	
45 Bundesvermögen	47,0	1.993,2	1.101,3	-891,8	-44,7%	2.396,5	1.806,5	-590,0	-24,6%	
46 Finanzmarktstabilität	20,0	19,0	20,0	+1,0	+5,2%	2.986,5	20,0	-2.966,5	-99,3%	
<b>Rubrik 5: Kassa u. Zinsen</b>	<b>128,2</b>	<b>1.929,5</b>	<b>1.350,2</b>	<b>-579,4</b>	<b>-30,0%</b>	<b>2.517,8</b>	<b>3.359,2</b>	<b>+841,4</b>	<b>+33,4%</b>	
51 Kassenverwaltung	128,2	1.929,5	1.350,2	-579,4	-30,0%	2.517,8	3.359,2	+841,4	+33,4%	
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge					kA.				kA.	

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 21: Auszahlungen in ökonomischer Gliederung

Finanzierungsrechnung, Auszahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	Juni	Jänner - Juni		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung		
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %	2023	2024	in Mio. €	in %	
<b>Auszahlungen</b>	<b>11.294,7</b>	<b>52.257,4</b>	<b>59.716,6</b>	<b>+7.459,2</b>	<b>+14,3%</b>	<b>110.328,1</b>	<b>123.488,3</b>	<b>+13.160,2</b>	<b>+11,9%</b>	
Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds						1.093,7				
<b>Bereinigte Auszahlungen</b>	<b>11.294,7</b>	<b>52.257,4</b>	<b>59.716,6</b>	<b>+7.459,2</b>	<b>+14,3%</b>	<b>109.234,5</b>	<b>123.488,3</b>	<b>+14.253,8</b>	<b>+13,0%</b>	
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>43,4</b>	<b>462,7</b>	<b>671,8</b>	<b>+209,2</b>	<b>+45,2%</b>	<b>1.179,3</b>	<b>1.546,0</b>	<b>+366,6</b>	<b>+31,1%</b>	
<b>Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse</b>	<b>15,7</b>	<b>266,1</b>	<b>228,1</b>	<b>-38,0</b>	<b>-14,3%</b>	<b>407,3</b>	<b>743,0</b>	<b>+335,8</b>	<b>+82,4%</b>	
<b>Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen</b>	<b>11.235,6</b>	<b>51.528,6</b>	<b>58.816,6</b>	<b>+7.287,9</b>	<b>+14,1%</b>	<b>107.647,9</b>	<b>121.199,3</b>	<b>+13.551,4</b>	<b>+12,6%</b>	
Auszahlungen/Aufwendungen für Personal	1.122,3	5.531,9	6.022,8	+490,9	+8,9%	11.113,7	12.307,3	+1.193,6	+10,7%	
Bezüge	742,3	3.767,1	4.101,7	+334,6	+8,9%	7.533,8	8.483,3	+949,5	+12,6%	
Mehrdienstleistungen	95,0	441,4	492,5	+51,2	+11,6%	848,5	877,1	+28,6	+3,4%	
Sonstige Nebengebühren	43,4	233,0	250,2	+17,2	+7,4%	503,0	535,1	+32,1	+6,4%	
Gesetzlicher Sozialaufwand	197,1	981,8	1.071,2	+89,4	+9,1%	1.968,4	2.171,0	+202,6	+10,3%	
Abfertigungen und Jubiläumszuwendungen	39,2	72,9	66,8	-6,1	-8,3%	181,4	154,4	-27,0	-14,9%	
Freiwilliger Sozialaufwand	2,2	16,0	21,3	+5,3	+33,2%	40,8	43,3	+2,4	+5,9%	
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	3,1	19,7	19,0	-0,7	-3,4%	37,7	43,2	+5,5	+14,5%	
Betrieblicher Sachaufwand	622,5	3.832,3	3.443,9	-388,4	-10,1%	9.014,3	8.906,5	-107,8	-1,2%	
Vergütungen innerhalb des Bundes	0,3	53,9	55,3	+1,5	+2,7%	60,7	59,8	-0,9	-1,4%	
Materialaufwand	1,4	8,3	7,3	-0,9	-11,2%	15,1	14,8	-0,2	-1,6%	
Mieten	227,2	547,1	584,8	+37,7	+6,9%	1.201,9	1.340,1	+138,2	+11,5%	
Instandhaltung	22,2	92,3	103,8	+11,6	+12,5%	388,4	454,3	+65,9	+17,0%	
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	10,3	55,7	59,4	+3,7	+6,6%	127,1	138,2	+11,1	+8,7%	
Reisen	9,3	50,8	54,3	+3,5	+6,9%	107,6	114,7	+7,0	+6,5%	
Aufwand für Werkleistungen	205,9	1.444,8	1.408,0	-36,8	-2,5%	3.548,6	3.855,8	+307,2	+8,7%	
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	30,8	149,7	163,9	+14,2	+9,5%	330,2	351,7	+21,5	+6,5%	
Transporte durch Dritte	4,8	288,5	243,0	-45,5	-15,8%	580,5	546,1	-34,4	-5,9%	
Heeresanlagen	11,3	68,6	74,2	+5,6	+8,2%	162,1	146,8	-15,3	-9,4%	
Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	9,9	50,8	53,3	+2,5	+4,9%	98,3	123,4	+25,2	+25,6%	
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	6,1	29,6	36,5	+6,9	+23,3%	84,4	117,9	+33,5	+39,7%	
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	82,9	992,4	600,0	-392,4	-39,5%	2.309,5	1.643,0	-666,5	-28,9%	
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	9.053,1	37.449,2	44.715,2	+7.266,0	+19,4%	79.829,9	90.831,9	+11.001,9	+13,8%	
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	5.838,6	21.699,5	26.009,2	+4.309,8	+19,9%	44.341,5	50.670,3	+6.328,7	+14,3%	
Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	53,8	474,2	471,7	-2,5	-0,5%	744,0	838,0	+94,0	+12,6%	
Transfers an Unternehmen	1.146,6	5.581,0	6.661,4	+1.080,4	+19,4%	13.642,7	15.404,9	+1.762,3	+12,9%	
Transfers an private Haushalte	1.992,5	9.541,4	11.440,0	+1.898,5	+19,9%	20.750,7	23.587,9	+2.837,1	+13,7%	
Sonstige Transfers	21,6	153,1	132,9	-20,2	-13,2%	351,0	330,8	-20,2	-5,8%	
Auszahlungen/Aufwendungen für Finanzaufwand	437,7	4.715,2	4.634,7	-80,5	-1,7%	7.689,9	9.153,6	+1.463,7	+19,0%	

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 22: Einzahlungen in ökonomischer Gliederung

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	Juni	Jänner - Juni		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung		
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %	2023	2024	in Mio. €	in %	
<b>Einzahlungen</b>	<b>7.691,9</b>	<b>45.863,3</b>	<b>45.953,6</b>	<b>+90,3</b>	<b>+0,2%</b>	<b>102.314,0</b>	<b>102.633,3</b>	<b>+319,3</b>	<b>+0,3%</b>	
Einzahlungen aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds						1.093,7				
<b>Bereinigte Einzahlungen</b>	<b>7.691,9</b>	<b>45.863,3</b>	<b>45.953,6</b>	<b>+90,3</b>	<b>+0,2%</b>	<b>101.220,3</b>	<b>102.633,3</b>	<b>+1.413,0</b>	<b>+1,4%</b>	
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>23,3</b>	<b>23,3</b>	<b>27,1</b>	<b>+3,8</b>	<b>+16,2%</b>	<b>501,5</b>	<b>25,0</b>	<b>-476,6</b>	<b>-95,0%</b>	
<b>Einzahlungen aus Darlehen und Vorschüsse</b>	<b>6,5</b>	<b>75,4</b>	<b>58,2</b>	<b>-17,2</b>	<b>-22,8%</b>	<b>2.812,5</b>	<b>316,3</b>	<b>-2.496,1</b>	<b>-88,8%</b>	
<b>Einzahlungen aus finanzierungswirksamen Erträgen</b>	<b>7.662,1</b>	<b>45.764,6</b>	<b>45.868,3</b>	<b>+103,7</b>	<b>+0,2%</b>	<b>97.906,4</b>	<b>102.292,0</b>	<b>+4.385,7</b>	<b>+4,5%</b>	
Abgaben - brutto	7.834,0	50.425,9	51.852,6	+1.426,7	+2,8%	110.152,3	115.580,0	+5.427,7	+4,9%	
Ab-Überweisungen	-2.780,1	-20.018,5	-20.677,5	-659,0	+3,3%	-42.684,7	-45.056,9	-2.372,2	+5,6%	
Abgabenähnliche Einzahlungen	1.532,8	7.749,9	8.295,1	+545,2	+7,0%	16.823,4	17.988,3	+1.164,9	+6,9%	
Beiträge zur Arbeitslosenversicherung (ALV)	822,4	4.011,9	4.340,6	+328,8	+8,2%	8.688,0	9.289,0	+601,0	+6,9%	
Beiträge zum Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)	705,4	3.706,7	3.922,2	+215,5	+5,8%	8.070,4	8.635,3	+565,0	+7,0%	
Sonstige abgabenähnliche Einzahlungen/Erträge	5,1	31,3	32,3	+1,0	+3,0%	65,0	64,0	-1,1	-1,6%	
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	68,7	399,8	355,6	-44,2	-11,0%	895,3	904,1	+8,8	+1,0%	
Kostenbeiträge und Gebühren	103,0	936,1	850,0	-86,2	-9,2%	1.763,2	1.952,1	+188,9	+10,7%	
Transfers	828,9	4.149,3	3.906,5	-242,8	-5,9%	7.253,1	8.799,6	+1.546,5	+21,3%	
Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	314,7	293,4	498,8	+205,4	+70,0%	941,5	492,5	-448,9	-47,7%	
Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	114,1	1.858,2	1.174,0	-684,2	-36,8%	2.291,1	3.257,1	+966,0	+42,2%	
Transfers von Unternehmen	143,4	284,4	300,9	+16,6	+5,8%	486,1	586,9	+100,7	+20,7%	
Transfers von privaten Haushalten	21,7	143,1	151,8	+8,7	+6,1%	298,1	316,0	+17,9	+6,0%	
Transfers innerhalb des Bundes	195,2	1.306,9	1.511,0	+204,1	+15,6%	2.715,8	3.594,7	+878,9	+32,4%	
Sozialbeiträge	39,9	263,3	269,9	+6,6	+2,5%	520,5	552,3	+31,9	+6,1%	
Vergütungen innerhalb des Bundes	0,3	23,9	25,3	+1,5	+6,1%	30,7	29,7	-0,9	-3,0%	
Sonstige Einzahlungen	17,5	347,4	273,5	-73,9	-21,3%	1.392,3	387,7	-1.004,6	-72,2%	
Finanzeinzahlungen	56,8	1.750,8	987,2	-763,7	-43,6%	2.280,8	1.707,3	-573,4	-25,1%	

Tabelle 23: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Finanzierungshaushalt)

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Monat	Jänner - Juni		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung	
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %	2023	2024	in Mio. €	in %
<b>UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto</b>	<b>7.834,0</b>	<b>50.425,9</b>	<b>51.852,6</b>	<b>+1.426,7</b>	<b>+2,8%</b>	<b>110.152,3</b>	<b>115.580,0</b>	<b>+5.427,7</b>	<b>+4,9%</b>
Guthaben der Steuerpflichtigen	48,0	478,3	189,1	-289,1	-60,5%	200,6		-200,6	kA.
<b>UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto ohne Abgenguthaben</b>	<b>7.786,0</b>	<b>49.947,6</b>	<b>51.663,4</b>	<b>+1.715,8</b>	<b>+3,4%</b>	<b>109.951,7</b>	<b>115.580,0</b>	<b>+5.628,3</b>	<b>+5,1%</b>
<b>Bruttosteuern</b>	<b>7.783,1</b>	<b>49.577,7</b>	<b>51.172,3</b>	<b>+1.594,6</b>	<b>+3,2%</b>	<b>109.108,4</b>	<b>114.300,0</b>	<b>+5.191,6</b>	<b>+4,8%</b>
<b>Einkommen- und Vermögensteuern</b>	<b>3.485,4</b>	<b>24.039,5</b>	<b>25.285,7</b>	<b>+1.246,2</b>	<b>+5,2%</b>	<b>56.770,0</b>	<b>58.711,6</b>	<b>+1.941,6</b>	<b>+3,4%</b>
Veranlagte Einkommensteuer	-244,5	994,4	833,9	-160,5	-16,1%	4.851,6	5.000,0	+148,4	+3,1%
Lohnsteuer	3.019,2	15.709,7	17.260,8	+1.551,1	+9,9%	33.281,2	35.300,0	+2.018,8	+6,1%
Kapitalertragsteuern	874,5	2.267,2	2.380,1	+112,9	+5,0%	4.804,1	5.600,0	+795,9	+16,6%
Kapitalertragsteuer auf Dividenden (KeStG)	774,2	1.886,0	1.842,7	-43,3	-2,3%	3.575,4		-3.575,4	kA.
Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	100,4	381,1	537,4	+156,3	+41,0%	1.228,7		-1.228,7	kA.
Körperschaftsteuer	-183,4	4.860,3	4.501,1	-359,2	-7,4%	13.266,4	12.500,0	-766,4	-5,8%
Energiekrisenbeitrag	17,6	79,2	205,0	+125,8	+158,9%	254,7	100,0	-154,7	-60,7%
Stiftungseinkommensteuer	0,6	14,6	6,0	-8,6	-58,9%	90,7	25,0	-65,7	-72,4%
Abgabe von Zuwendungen	-0,0	0,0	-0,2	-0,3	kA.	0,2	0,1	-0,1	-59,5%
Kunstförderungsbeitrag		9,2	3,7	-5,5	-59,9%	18,0	4,5	-13,5	-75,0%
Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	0,9	28,2	16,4	-11,9	-42,0%	43,8	35,0	-8,8	-20,1%
Bodenwertabgabe	0,4	4,3	3,5	-0,9	-19,9%	7,2	7,0	-0,2	-2,7%
Stabilitätsabgabe	0,2	72,3	75,4	+3,1	+4,3%	152,1	140,0	-12,1	-8,0%
<b>Verbrauchs- und Verkehrsteuern</b>	<b>4.256,6</b>	<b>25.182,8</b>	<b>25.561,3</b>	<b>+378,5</b>	<b>+1,5%</b>	<b>51.632,9</b>	<b>54.904,8</b>	<b>+3.271,9</b>	<b>+6,3%</b>
Umsatzsteuer	3.108,1	18.768,3	19.291,6	+523,4	+2,8%	38.166,9	40.050,0	+1.883,1	+4,9%
Tabaksteuer	177,5	990,6	1.030,3	+39,7	+4,0%	2.080,9	2.125,0	+44,1	+2,1%
Biersteuer	16,4	91,3	91,4	+0,1	+0,1%	193,0	200,0	+7,0	+3,6%
Alkoholsteuer	11,4	80,8	76,0	-4,8	-6,0%	162,7	150,0	-12,7	-7,8%
Schaumweinsteuer - Zwischenerzeugnisse	0,2	0,8	0,8	+0,0	+1,9%	1,8	1,5	-0,3	-16,2%
Digitale Steuer	12,3	49,8	58,7	+8,9	+17,9%	103,3	100,0	-3,3	-3,2%
Mineralölsteuer	318,3	1.925,7	1.705,5	-220,2	-11,4%	4.008,6	4.000,0	-8,6	-0,2%
Energieabgaben	8,3	-19,3	28,1	+47,4	kA.	-27,9	1.100,0	+1.127,9	kA.
Normverbrauchsabgabe	65,0	233,0	274,8	+41,7	+17,9%	507,6	550,0	+42,4	+8,3%
Kraftfahrzeugsteuer	1,1	28,6	28,3	-0,3	-0,9%	57,9	58,0	+0,1	+0,2%
Motorbezogene Versicherungssteuer	245,8	1.232,9	1.242,4	+9,5	+0,8%	2.749,5	2.800,0	+50,5	+1,8%
Versicherungssteuer	137,2	686,7	736,3	+49,6	+7,2%	1.465,3	1.525,0	+59,7	+4,1%
Flugabgabe	14,0	67,4	73,6	+6,2	+9,2%	156,4	160,0	+3,6	+2,3%
Grunderwerbsteuer	84,4	630,0	515,3	-114,7	-18,2%	1.177,4	1.250,0	+72,6	+6,2%
Glücksspielgesetz	47,7	336,8	328,3	-8,5	-2,5%	674,1	670,3	-3,8	-0,6%
Werbeabgabe	8,2	48,2	49,8	+1,6	+3,4%	94,7	100,0	+5,3	+5,6%
Altlastenbeitrag	0,7	31,4	30,1	-1,4	-4,3%	60,6	65,0	+4,4	+7,3%
<b>Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben</b>	<b>41,0</b>	<b>355,4</b>	<b>325,3</b>	<b>-30,1</b>	<b>-8,5%</b>	<b>705,4</b>	<b>683,6</b>	<b>-21,8</b>	<b>-3,1%</b>
Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	34,9	285,6	283,4	-2,2	-0,8%	574,0	545,0	-29,0	-5,1%
Sonst. Abgaben, Resteinzüge, Nebenansp. und Kosteners.	6,1	69,9	41,9	-27,9	-40,0%	131,4	138,6	+7,2	+5,5%
<b>Nationaler Emissionszertifikatehandel</b>	<b>2,9</b>	<b>369,9</b>	<b>491,1</b>	<b>+121,2</b>	<b>+32,8%</b>	<b>843,3</b>	<b>1.280,0</b>	<b>+436,7</b>	<b>+51,8%</b>
Non-ETS-Emissionen	2,9	369,9	491,1	+121,2	+32,8%	843,3	1.280,0	+436,7	+51,8%
<b>Ab-Überweisungen</b>	<b>-2.780,1</b>	<b>-20.018,5</b>	<b>-20.677,5</b>	<b>-659,0</b>	<b>+3,3%</b>	<b>-42.684,7</b>	<b>-45.056,9</b>	<b>-2.372,2</b>	<b>+5,6%</b>
<b>Finanzausgleich Ab-Überweisungen I</b>	<b>-2.110,7</b>	<b>-16.373,5</b>	<b>-16.929,6</b>	<b>-556,1</b>	<b>+3,4%</b>	<b>-34.989,2</b>	<b>-36.725,8</b>	<b>-1.736,6</b>	<b>+5,0%</b>
Ertragsanteile an Gemeinden	-802,4	-6.166,7	-6.363,5	-196,7	+3,2%	-13.053,1	-13.628,7	-575,6	+4,4%
Ertragsanteile an Länder	-1.212,4	-9.466,0	-9.612,4	-146,4	+1,5%	-20.172,1	-20.665,4	-493,3	+2,4%
Krankenanstaltenfinanzierung Umsatzsteueranteil	-17,0	-115,2	-115,6	-0,4	+0,4%	-227,2	-236,4	-9,2	+4,0%
Gesundheitsförderung Umsatzsteueranteil	-0,6	-3,6	-3,6		+0,0%	-7,3	-7,3		+0,0%
Siedlungswasserwirtschaft		-122,3		+122,3	kA.	-240,7	-231,7	+9,0	-3,8%
Katastrophenfonds	-78,4	-271,8	-284,4	-12,6	+4,6%	-633,2	-656,3	-23,1	+3,7%
Umsatzsteueranteil für Pflegegress					kA.	-200,0	-200,0		+0,0%
Pflegefonds		-227,8	-550,0	-322,2	+141,4%	-455,6	-1.100,0	-644,4	+141,4%
<b>Sonstige Ab-Überweisungen I</b>	<b>-386,1</b>	<b>-2.181,0</b>	<b>-2.347,5</b>	<b>-166,4</b>	<b>+7,6%</b>	<b>-4.597,1</b>	<b>-4.916,1</b>	<b>-319,0</b>	<b>+6,9%</b>
Überweisungen an Länder (GSBG)	-89,8	-867,2	-975,5	-108,3	+12,5%	-1.793,9	-1.900,0	-106,1	+5,9%
Überweisungen an Österreichisches Rotes Kreuz (GSBG)	-5,5	-27,0	-30,0	-3,0	+11,0%	-56,3	-60,0	-3,7	+6,5%
Überweisung an den Hauptverband der SV-Träger (GSBG)	-198,4	-595,1	-630,8	-35,7	+6,0%	-1.218,1	-1.390,0	-171,9	+14,1%
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Anteile)	-49,2	-346,6	-366,0	-19,4	+5,6%	-838,4	-875,7	-37,3	+4,5%
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Abgeltungen)	-43,1	-345,2	-345,2		+0,0%	-690,4	-690,4		+0,0%
<b>EU Ab-Überweisungen II</b>	<b>-283,3</b>	<b>-1.464,0</b>	<b>-1.400,4</b>	<b>+63,5</b>	<b>-4,3%</b>	<b>-3.098,4</b>	<b>-3.100,0</b>	<b>-1,6</b>	<b>+0,1%</b>
Beitrag zur Europäischen Union	-283,3	-1.464,0	-1.400,4	+63,5	-4,3%	-3.098,4	-3.100,0	-1,6	+0,1%
<b>NEHS Ab-Überweisungen III</b>					kA.		<b>-315,0</b>	<b>-315,0</b>	kA.
Entlastung CO2-Bepreisung					kA.		-315,0	-315,0	kA.
<b>UG 16 Öffentliche Abgaben - Netto</b>	<b>5.053,9</b>	<b>30.407,4</b>	<b>31.175,1</b>	<b>+767,7</b>	<b>+2,5%</b>	<b>67.467,6</b>	<b>70.523,1</b>	<b>+3.055,5</b>	<b>+4,5%</b>

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 24: Monatserfolg Juni 2024, Ergebnishaushalt, Übersicht

Ergebnishaushalt In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Juni		Jänner - Juni		Veränderung	Erfolg	BVA	Veränderung	
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %	2023	2024	in Mio. €	in %
<b>Aufwendungen</b>	<b>11.219,1</b>	<b>48.930,7</b>	<b>55.171,7</b>	<b>+6.240,9</b>	<b>+12,8%</b>	<b>110.041,6</b>	<b>125.214,6</b>	<b>+15.173,0</b>	<b>+13,8%</b>
Aufwendungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds						1.093,7			
<b>Bereinigte Aufwendungen</b>	<b>11.219,1</b>	<b>48.930,7</b>	<b>55.171,7</b>	<b>+6.240,9</b>	<b>+12,8%</b>	<b>108.948,0</b>	<b>125.214,6</b>	<b>+16.266,6</b>	<b>+14,9%</b>
Aufwendungen für COVID-19-Krisenbewältigung	-232,2	1.189,0	75,9	-1.113,1	-93,6%	2.767,4	1.057,5	-1.709,9	-61,8%
Aufwendungen ohne COVID-19-Krisenbewältigung	11.451,3	47.741,8	55.095,8	+7.354,0	+15,4%	106.180,6	124.157,1	+17.976,5	+16,9%
<b>Erträge</b>	<b>7.426,6</b>	<b>44.724,7</b>	<b>45.957,2</b>	<b>+1.232,5</b>	<b>+2,8%</b>	<b>99.324,5</b>	<b>102.481,0</b>	<b>+3.156,4</b>	<b>+3,2%</b>
Erträge aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds						1.093,7			
<b>Bereinigte Erträge</b>	<b>7.426,6</b>	<b>44.724,7</b>	<b>45.957,2</b>	<b>+1.232,5</b>	<b>+2,8%</b>	<b>98.230,9</b>	<b>102.481,0</b>	<b>+4.250,1</b>	<b>+4,3%</b>
<b>Nettoergebnis (bereinigt)</b>	<b>-3.792,5</b>	<b>-4.206,0</b>	<b>-9.214,4</b>	<b>-5.008,4</b>		<b>-10.717,1</b>	<b>-22.733,7</b>	<b>-12.016,6</b>	

Tabelle 25: Aufwendungen nach Untergliederung

Ergebnisrechnung, Aufwendungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Juni		Jänner - Juni		Veränderung	Erfolg	BVA	Veränderung	
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %	2023	2024	in Mio. €	in %
<b>Aufwendungen</b>	<b>11.219,1</b>	<b>48.930,7</b>	<b>55.171,7</b>	<b>+6.240,9</b>	<b>+12,8%</b>	<b>110.041,6</b>	<b>125.214,6</b>	<b>+15.173,0</b>	<b>+13,8%</b>
Aufwendungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds						1.093,7			
<b>Bereinigte Aufwendungen</b>	<b>11.219,1</b>	<b>48.930,7</b>	<b>55.171,7</b>	<b>+6.240,9</b>	<b>+12,8%</b>	<b>108.948,0</b>	<b>125.214,6</b>	<b>+16.266,6</b>	<b>+14,9%</b>
<b>Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit</b>	<b>1.282,6</b>	<b>6.028,1</b>	<b>6.395,4</b>	<b>+367,2</b>	<b>+6,1%</b>	<b>13.228,2</b>	<b>15.248,8</b>	<b>+2.020,6</b>	<b>+15,3%</b>
01 Präsidentschaftskanzlei	1,1	5,4	5,7	+0,3	+5,3%	11,6	13,4	+1,8	+15,5%
02 Bundesgesetzgebung	22,2	117,4	140,9	+23,5	+20,0%	260,6	296,8	+36,2	+13,9%
03 Verfassungsgerichtshof	2,0	9,3	9,9	+0,6	+6,8%	19,2	19,9	+0,7	+3,6%
04 Verwaltungsgerichtshof	2,5	11,7	12,6	+0,9	+7,6%	23,8	27,0	+3,2	+13,4%
05 Volksanwaltschaft	1,6	6,9	7,3	+0,4	+5,5%	14,8	15,5	+0,8	+5,1%
06 Rechnungshof	4,4	19,5	22,2	+2,7	+13,8%	41,2	46,7	+5,5	+13,4%
10 Bundeskanzleramt	79,2	273,0	423,0	+150,0	+55,0%	605,2	776,8	+171,6	+28,3%
11 Inneres	369,0	1.657,0	1.864,6	+207,6	+12,5%	3.578,3	4.001,8	+423,5	+11,8%
12 Äußeres	39,4	276,3	279,7	+3,4	+1,2%	620,9	671,2	+50,3	+8,1%
13 Justiz	176,0	1.009,4	1.064,5	+55,1	+5,5%	2.068,8	2.421,3	+352,5	+17,0%
14 Militärische Angelegenheiten	255,8	1.201,6	1.307,9	+106,3	+8,9%	2.651,9	3.136,6	+484,8	+18,3%
15 Finanzverwaltung	131,1	881,4	807,5	-73,9	-8,4%	1.728,3	2.028,6	+300,2	+17,4%
16 Öffentliche Abgaben	129,4	250,3	175,9	-74,3	-29,7%	644,9	650,0	+5,1	+0,8%
17 Öffentlicher Dienst und Sport	40,6	117,2	119,8	+2,6	+2,2%	279,5	349,1	+69,6	+24,9%
18 Fremdenwesen	28,1	191,9	154,0	-37,9	-19,8%	679,3	794,1	+114,8	+16,9%
<b>Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie</b>	<b>4.655,4</b>	<b>25.328,6</b>	<b>28.411,7</b>	<b>+3.083,1</b>	<b>+12,2%</b>	<b>51.581,9</b>	<b>56.931,9</b>	<b>+5.350,0</b>	<b>+10,4%</b>
20 Arbeit	760,6	4.222,9	4.752,2	+529,3	+12,5%	9.153,0	9.479,6	+326,6	+3,6%
21 Soziales und Konsumentenschutz	327,0	2.525,7	2.891,2	+365,5	+14,5%	4.880,5	5.950,3	+1.069,8	+21,9%
22 Pensionsversicherung	1.433,7	7.702,2	8.680,0	+977,8	+12,7%	14.257,0	16.658,0	+2.401,0	+16,8%
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	1.336,9	5.701,4	6.286,0	+584,6	+10,3%	11.407,9	12.807,9	+1.400,0	+12,3%
24 Gesundheit	135,3	1.269,1	1.721,0	+451,9	+35,6%	3.699,2	3.293,5	-405,7	-11,0%
25 Familie und Jugend	661,8	3.907,3	4.081,3	+174,0	+4,5%	8.184,4	8.742,7	+558,3	+6,8%
<b>Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur</b>	<b>1.745,9</b>	<b>8.826,6</b>	<b>9.480,2</b>	<b>+653,5</b>	<b>+7,4%</b>	<b>18.182,1</b>	<b>19.700,5</b>	<b>+1.518,5</b>	<b>+8,4%</b>
30 Bildung	1.125,9	5.216,3	5.607,8	+391,4	+7,5%	10.809,1	11.694,2	+885,2	+8,2%
31 Wissenschaft und Forschung	526,5	2.978,3	3.179,8	+201,5	+6,8%	6.067,3	6.419,0	+351,7	+5,8%
32 Kunst und Kultur	51,2	273,7	317,7	+44,0	+16,1%	595,0	669,1	+74,1	+12,5%
33 Wirtschaft (Forschung)	6,7	58,8	104,7	+45,9	+78,0%	165,6	263,9	+98,3	+59,4%
34 Innovation und Technologie (Forschung)	35,6	299,5	270,3	-29,2	-9,8%	545,1	654,3	+109,2	+20,0%
<b>Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt</b>	<b>3.089,5</b>	<b>6.759,1</b>	<b>8.250,5</b>	<b>+1.491,4</b>	<b>+22,1%</b>	<b>21.494,1</b>	<b>27.413,4</b>	<b>+5.919,3</b>	<b>+27,5%</b>
40 Wirtschaft	288,0	1.064,6	1.097,2	+32,6	+3,1%	2.188,6	3.275,7	+1.087,1	+49,7%
41 Mobilität	332,7	1.293,8	1.696,0	+402,2	+31,1%	6.091,1	11.460,0	+5.368,9	+88,1%
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	454,3	997,8	924,3	-73,5	-7,4%	3.603,2	3.077,1	-526,1	-14,6%
43 Klima, Umwelt und Energie	216,4	753,0	1.535,3	+782,2	+103,9%	3.359,8	3.836,4	+476,7	+14,2%
44 Finanzausgleich	1.900,4	1.345,4	2.247,6	+902,2	+67,1%	2.526,9	3.694,1	+1.167,2	+46,2%
45 Bundesvermögen	-102,3	1.303,6	750,1	-553,5	-42,5%	3.529,2	1.990,8	-1.538,4	-43,6%
46 Finanzmarktstabilität		0,8		-0,8	kA.	195,3	79,2	-116,0	-59,4%
<b>Rubrik 5: Kassa und Zinsen</b>	<b>445,8</b>	<b>1.988,3</b>	<b>2.633,9</b>	<b>+645,6</b>	<b>+32,5%</b>	<b>4.461,6</b>	<b>5.920,0</b>	<b>+1.458,4</b>	<b>+32,7%</b>
51 Kassenverwaltung		0,0		-0,0	kA.	0,6		-0,6	kA.
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	445,8	1.988,3	2.633,9	+645,6	+32,5%	4.461,0	5.920,0	+1.459,0	+32,7%
<b>Variable Gebarung</b>	<b>2.388,3</b>	<b>12.158,5</b>	<b>13.515,4</b>	<b>+1.356,9</b>	<b>+11,2%</b>	<b>24.450,2</b>	<b>27.535,4</b>	<b>+3.085,2</b>	<b>+12,6%</b>
20 Arbeit	618,5	3.397,2	3.843,5	+446,3	+13,1%	6.589,8	7.175,7	+585,9	+8,9%
22 Pensionsversicherung	1.433,7	7.702,2	8.680,0	+977,8	+12,7%	14.257,0	16.658,0	+2.401,0	+16,8%
24 Gesundheit	41,6	456,6	356,9	-99,6	-21,8%	1.001,9	916,9	-85,0	-8,5%
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	210,9	338,0	356,2	+18,2	+5,4%	1.444,4	1.474,6	+30,2	+2,1%
44 Finanzausgleich	83,5	264,4	278,6	+14,2	+5,4%	961,6	1.227,0	+265,4	+27,6%
45 Bundesvermögen					kA.	60,5	7,0	-53,5	-88,4%
46 Finanzmarktstabilität					kA.	135,0	76,2	-58,7	-43,5%

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 26: Erträge nach Untergliederung

Ergebnisrechnung, Erträge In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Juni		Jänner - Juni		Veränderung in Mio. €	Erfolg 2023	BVA 2024	Veränderung	
	2024	2023	2024	in %				in Mio. €	in %
<b>Erträge</b>	<b>7.426,6</b>	<b>44.724,7</b>	<b>45.957,2</b>	<b>+1.232,5</b>	<b>+2,8%</b>	<b>99.324,5</b>	<b>102.481,0</b>	<b>+3.156,4</b>	<b>+3,2%</b>
Erträge aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds						1.093,7			
<b>Bereinigte Erträge</b>	<b>7.426,6</b>	<b>44.724,7</b>	<b>45.957,2</b>	<b>+1.232,5</b>	<b>+2,8%</b>	<b>98.230,9</b>	<b>102.481,0</b>	<b>+4.250,1</b>	<b>+4,3%</b>
<b>Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit</b>	<b>5.313,4</b>	<b>30.974,2</b>	<b>32.129,8</b>	<b>+1.155,6</b>	<b>+3,7%</b>	<b>70.164,9</b>	<b>72.638,7</b>	<b>+2.473,9</b>	<b>+3,5%</b>
01 Präsidentschaftskanzlei	0,0	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,1	0,0	-0,1	kA.
02 Bundesgesetzgebung	0,3	0,7	0,8	+0,1	+20,7%	1,8	2,2	+0,4	+22,0%
03 Verfassungsgerichtshof	0,0	0,1	0,1	-0,0	-12,8%	0,2	0,1	-0,1	-64,7%
04 Verwaltungsgerichtshof	0,0	0,0	0,0	+0,0	kA.	0,0	0,0	-0,0	kA.
05 Volksanwaltschaft	0,0	0,1	0,1	+0,0	+3,9%	0,2	0,1	-0,1	-30,9%
06 Rechnungshof	0,0	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,1	0,1	-0,0	-4,4%
10 Bundeskanzleramt	0,3	7,8	2,4	-5,4	-69,2%	16,5	6,0	-10,6	-64,0%
11 Inneres	14,2	81,7	83,4	+1,6	+2,0%	164,4	148,7	-15,7	-9,5%
12 Äußeres	0,3	2,8	2,4	-0,4	-13,7%	49,8	6,2	-43,6	-87,6%
13 Justiz	32,5	584,3	645,3	+61,0	+10,4%	1.470,5	1.523,8	+53,3	+3,6%
14 Militärische Angelegenheiten	5,0	22,0	24,0	+2,0	+9,1%	71,9	58,0	-13,9	-19,4%
15 Finanzverwaltung	10,8	126,7	92,6	-34,1	-27,0%	309,7	326,0	+16,3	+5,3%
16 Öffentliche Abgaben	5.238,4	30.130,2	31.259,8	+1.129,6	+3,7%	67.986,7	70.523,1	+2.536,4	+3,7%
17 Öffentlicher Dienst und Sport	0,1	0,2	0,3	+0,1	+29,5%	0,6	0,5	-0,1	-18,5%
18 Fremdenwesen	11,4	17,6	18,7	+1,1	+6,3%	92,3	43,9	-48,4	-52,4%
<b>Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie</b>	<b>1.754,4</b>	<b>9.503,9</b>	<b>10.208,6</b>	<b>+704,6</b>	<b>+7,4%</b>	<b>20.262,8</b>	<b>21.589,5</b>	<b>+1.326,7</b>	<b>+6,5%</b>
20 Arbeit	824,6	4.178,8	4.560,5	+381,7	+9,1%	9.021,9	9.354,4	+332,5	+3,7%
21 Soziales und Konsumentenschutz	0,1	517,5	554,4	+36,9	+7,1%	672,7	1.310,5	+637,8	+94,8%
22 Pensionsversicherung	5,1	28,8	29,8	+1,0	+3,4%	59,5	60,1	+0,6	+1,1%
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	222,4	1.047,4	1.118,9	+71,5	+6,8%	2.082,5	2.151,6	+69,2	+3,3%
24 Gesundheit	0,6	30,2	29,6	-0,6	-1,9%	337,6	63,2	-274,5	-81,3%
25 Familie und Jugend	701,7	3.701,2	3.915,3	+214,1	+5,8%	8.088,5	8.649,6	+561,1	+6,9%
<b>Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst u. Kultur</b>	<b>6,2</b>	<b>71,8</b>	<b>67,8</b>	<b>-4,0</b>	<b>-5,5%</b>	<b>229,2</b>	<b>107,1</b>	<b>-122,1</b>	<b>-53,3%</b>
30 Bildung	5,2	67,6	63,8	-3,8	-5,7%	176,0	98,3	-77,7	-44,2%
31 Wissenschaft und Forschung	0,1	1,8	1,7	-0,1	-4,6%	27,9	1,6	-26,3	-94,2%
32 Kunst und Kultur	0,2	1,8	1,6	-0,2	-11,0%	19,0	6,2	-12,8	-67,4%
33 Wirtschaft (Forschung)	0,7	0,5	0,7	+0,2	+46,7%	1,3	1,0	-0,3	-20,3%
34 Innovation und Technologie (Forschung)		0,1		-0,1	kA.	5,0	0,0	-5,0	kA.
<b>Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt</b>	<b>317,6</b>	<b>2.912,8</b>	<b>2.039,8</b>	<b>-872,9</b>	<b>-30,0%</b>	<b>5.714,3</b>	<b>4.600,5</b>	<b>-1.113,9</b>	<b>-19,5%</b>
40 Wirtschaft	4,8	43,1	28,1	-15,0	-34,8%	114,7	49,2	-65,4	-57,0%
41 Mobilität	28,5	266,8	279,2	+12,4	+4,6%	756,7	1.021,4	+264,8	+35,0%
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	130,4	234,4	206,9	-27,4	-11,7%	514,6	490,6	-23,9	-4,7%
43 Klima, Umwelt und Energie	26,8	181,2	148,9	-32,4	-17,8%	600,5	405,0	-195,5	-32,6%
44 Finanzausgleich	95,4	388,1	400,4	+12,3	+3,2%	861,5	892,7	+31,2	+3,6%
45 Bundesvermögen	31,8	1.790,4	976,3	-814,2	-45,5%	2.596,6	1.665,2	-931,3	-35,9%
46 Finanzmarktstabilität		8,7		-8,7	kA.	270,0	76,2	-193,8	-71,8%
<b>Rubrik 5: Kassa u. Zinsen</b>	<b>35,0</b>	<b>1.262,1</b>	<b>1.511,2</b>	<b>+249,2</b>	<b>+19,7%</b>	<b>1.859,8</b>	<b>3.545,2</b>	<b>+1.685,4</b>	<b>+90,6%</b>
51 Kassenverwaltung	35,0	1.262,1	1.511,2	+249,2	+19,7%	1.859,8	3.545,2	+1.685,4	+90,6%
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge					kA.				kA.

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 27: Aufwendungen in ökonomischer Gliederung

Ergebnisrechnung, Aufwendungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Juni	Jänner - Juni		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung	
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %	2023	2024	in Mio. €	in %
<b>Aufwendungen</b>	<b>11.219,1</b>	<b>48.930,7</b>	<b>55.171,7</b>	<b>+6.240,9</b>	<b>+12,8%</b>	<b>110.041,6</b>	<b>125.214,6</b>	<b>+15.173,0</b>	<b>+13,8%</b>
Aufwendungen COVID-19-Fonds an Ressorts						1.093,7			
<b>Bereinigte Aufwendungen</b>	<b>11.219,1</b>	<b>48.930,7</b>	<b>55.171,7</b>	<b>+6.240,9</b>	<b>+12,8%</b>	<b>108.948,0</b>	<b>125.214,6</b>	<b>+16.266,6</b>	<b>+14,9%</b>
<b>Personalaufwand</b>	<b>1.236,2</b>	<b>5.390,5</b>	<b>5.831,2</b>	<b>+440,6</b>	<b>+8,2%</b>	<b>11.279,7</b>	<b>12.575,6</b>	<b>+1.295,8</b>	<b>+11,5%</b>
Aufwendungen für Personal	1.236,1	5.313,2	5.791,0	+477,8	+9,0%	10.928,4	12.267,9	+1.339,6	+12,3%
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen	0,1	77,3	40,2	-37,1	-48,0%	351,4	307,7	-43,7	-12,4%
Abfertigungen		19,7	0,3	-19,4	-98,6%	90,2	79,5	-10,7	-11,8%
Jubiläumszuwendungen	0,1	55,1	39,5	-15,6	-28,2%	165,1	152,1	-13,0	-7,9%
Nicht konsumierte Urlaube	0,0	2,5	0,4	-2,2	-85,7%	27,2	27,6	+0,4	+1,6%
Sonstige					kA.	69,0	48,5	-20,5	-29,7%
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>	<b>657,1</b>	<b>4.216,8</b>	<b>3.841,5</b>	<b>-375,3</b>	<b>-8,9%</b>	<b>10.267,4</b>	<b>10.416,6</b>	<b>+149,1</b>	<b>+1,5%</b>
Betrieblicher Sachaufwand	483,3	3.574,3	3.400,3	-174,0	-4,9%	8.755,1	8.943,3	+188,2	+2,1%
Abschreibungen auf Vermögenswerte	39,8	226,4	237,2	+10,8	+4,8%	468,6	531,1	+62,5	+13,3%
Aufwand aus Wertberichtigungen	133,7	397,6	199,4	-198,2	-49,8%	918,6	877,0	-41,5	-4,5%
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen	0,3	4,5	1,3	-3,2	-71,7%	104,6	31,0	-73,7	-70,4%
Prozesse	0,3	3,0	0,8	-2,2	-74,7%	100,3	25,2	-75,1	-74,9%
Sonstige		1,5	0,5	-1,0	-65,6%	4,3	5,8	+1,4	+32,5%
Sonstiger betriebl. Aufwand u. Abgang v. Sachanlagen	0,1	14,0	3,3	-10,7	-76,5%	20,6	34,2	+13,6	+66,0%
<b>Transferaufwand</b>	<b>8.879,8</b>	<b>37.334,0</b>	<b>42.864,8</b>	<b>+5.530,7</b>	<b>+14,8%</b>	<b>81.980,4</b>	<b>96.281,1</b>	<b>+14.300,7</b>	<b>+17,4%</b>
Aufwendungen für Transfers	8.879,8	37.319,1	42.853,3	+5.534,2	+14,8%	81.156,6	96.227,3	+15.070,7	+18,6%
Aufwand aus Wertberichtigungen	0,0	14,9	11,4	-3,5	-23,4%	27,2	23,8	-3,5	-12,7%
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen					kA.	796,5	30,0	-766,5	-96,2%
Haftungen					kA.	796,5	30,0	-766,5	-96,2%
<b>Finanzaufwand</b>	<b>445,9</b>	<b>1.989,4</b>	<b>2.634,2</b>	<b>+644,8</b>	<b>+32,4%</b>	<b>5.420,4</b>	<b>5.941,4</b>	<b>+520,9</b>	<b>+9,6%</b>
Aufwendungen für Finanzaufwand	445,9	1.988,6	2.634,2	+645,6	+32,5%	4.461,7	5.920,7	+1.459,0	+32,7%
Aufwand aus der Bewertung von Beteiligungen		0,8		-0,8	kA.	958,8	20,7	-938,1	-97,8%

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 28: Erträge in ökonomischer Gliederung

Ergebnisrechnung, Erträge In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Juni	Jänner - Juni		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung	
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %	2023	2024	in Mio. €	in %
<b>Erträge</b>	<b>7.426,6</b>	<b>44.724,7</b>	<b>45.957,2</b>	<b>+1.232,5</b>	<b>+2,8%</b>	<b>99.324,5</b>	<b>102.481,0</b>	<b>+3.156,4</b>	<b>+3,2%</b>
Erträge aus dem COVID-19-Fonds						1.093,7			
<b>Bereinigte Erträge</b>	<b>7.426,6</b>	<b>44.724,7</b>	<b>45.957,2</b>	<b>+1.232,5</b>	<b>+2,8%</b>	<b>98.230,9</b>	<b>102.481,0</b>	<b>+4.250,1</b>	<b>+4,3%</b>
<b>Erträge a. d. operativen Verwaltungstätigkeit u. Transfers</b>	<b>7.379,9</b>	<b>42.980,4</b>	<b>44.971,1</b>	<b>+1.990,7</b>	<b>+4,6%</b>	<b>95.662,5</b>	<b>100.685,4</b>	<b>+5.022,9</b>	<b>+5,3%</b>
Abgaben - brutto	8.019,1	50.251,6	52.027,7	+1.776,1	+3,5%	110.684,2	115.580,0	+4.895,8	+4,4%
Ab-Überweisungen	-2.780,7	-20.121,4	-20.767,9	-646,5	+3,2%	-42.697,5	-45.056,9	-2.359,4	+5,5%
Abgabenähnliche Erträge	1.529,1	7.743,2	8.287,2	+544,0	+7,0%	16.823,2	17.988,3	+1.165,1	+6,9%
Beiträge zur Arbeitslosenversicherung (ALV)	822,4	4.011,9	4.340,6	+328,8	+8,2%	8.688,0	9.289,0	+601,0	+6,9%
Beiträge zum Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)	701,6	3.700,3	3.914,7	+214,3	+5,8%	8.070,2	8.635,3	+565,2	+7,0%
Sonstige abgabenähnliche Erträge	5,1	30,9	31,9	+0,9	+3,1%	65,1	64,0	-1,1	-1,6%
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	43,9	371,1	368,3	-2,8	-0,8%	897,8	904,2	+6,5	+0,7%
Kostenbeiträge und Gebühren	102,8	859,6	820,9	-38,7	-4,5%	1.796,4	1.960,4	+164,0	+9,1%
Transfers	493,5	3.450,9	4.053,0	+602,1	+17,4%	6.240,0	8.779,0	+2.539,0	+40,7%
Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rech	137,7	263,9	509,9	+245,9	+93,2%	595,8	286,0	-309,9	-52,0%
Transfers von ausländischen Körperschaften und Re	20,4	1.191,5	1.333,6	+142,1	+11,9%	1.636,2	3.443,0	+1.806,9	+110,4%
Transfers von Unternehmen	62,9	286,4	300,3	+13,9	+4,8%	476,8	586,9	+110,0	+23,1%
Transfers von privaten Haushalten	32,2	143,0	151,6	+8,6	+6,0%	296,9	316,0	+19,2	+6,5%
Transfers innerhalb des Bundes	185,4	1.309,5	1.495,8	+186,3	+14,2%	2.714,3	3.594,7	+880,5	+32,4%
Sozialbeiträge	54,9	256,6	261,9	+5,2	+2,0%	520,0	552,3	+32,3	+6,2%
Vergütungen innerhalb des Bundes	1,8	15,1	15,2	+0,1	+0,8%	30,6	29,7	-0,9	-2,9%
Sonstige Erträge	-29,5	410,3	166,7	-243,6	-59,4%	1.887,8	500,7	-1.387,1	-73,5%
<b>Finanzerträge</b>	<b>46,7</b>	<b>1.744,4</b>	<b>986,2</b>	<b>-758,2</b>	<b>-43,5%</b>	<b>2.568,4</b>	<b>1.795,5</b>	<b>-772,8</b>	<b>-30,1%</b>

Tabelle 29: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Ergebnishaushalt)

Ergebnisrechnung, Erträge In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Jun	Jänner - Juni		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung	
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %	2023	2024	in Mio. €	in %
<b>UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto</b>	<b>8.019,1</b>	<b>50.251,6</b>	<b>52.027,7</b>	<b>+1.776,1</b>	<b>+3,5%</b>	<b>110.684,2</b>	<b>115.580,0</b>	<b>+4.895,8</b>	<b>+4,4%</b>
Guthaben der Steuerpflichtigen					kA.				kA.
<b>UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto ohne Abgenguthaben</b>	<b>8.019,1</b>	<b>50.251,6</b>	<b>52.027,7</b>	<b>+1.776,1</b>	<b>+3,5%</b>	<b>110.684,2</b>	<b>115.580,0</b>	<b>+4.895,8</b>	<b>+4,4%</b>
<b>Bruttosteuern</b>	<b>7.693,6</b>	<b>49.614,1</b>	<b>51.444,8</b>	<b>+1.830,7</b>	<b>+3,7%</b>	<b>109.609,9</b>	<b>114.300,0</b>	<b>+4.690,1</b>	<b>+4,3%</b>
<b>Einkommen- und Vermögensteuern</b>	<b>3.403,7</b>	<b>23.968,2</b>	<b>25.376,8</b>	<b>+1.408,6</b>	<b>+5,9%</b>	<b>57.192,4</b>	<b>58.711,6</b>	<b>+1.519,2</b>	<b>+2,7%</b>
Veranlagte Einkommensteuer	-321,8	961,8	944,1	-17,7	-1,8%	4.904,1	5.000,0	+95,9	+2,0%
Lohnsteuer	3.002,3	15.683,9	17.227,2	+1.543,3	+9,8%	33.556,8	35.300,0	+1.743,2	+5,2%
Kapitalertragsteuern	897,9	2.310,3	2.429,4	+119,1	+5,2%	4.825,2	5.600,0	+774,8	+16,1%
Kapitalertragsteuer auf Dividenden (KeStG)	801,6	1.930,6	1.892,0	-38,7	-2,0%	3.597,3		-3.597,3	kA.
Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	96,2	379,7	537,4	+157,7	+41,5%	1.227,9		-1.227,9	kA.
Körperschaftsteuer	-193,0	4.816,6	4.469,9	-346,7	-7,2%	13.348,8	12.500,0	-848,8	-6,4%
Energiekrisenbeitrag	17,6	79,2	205,0	+125,8	+158,8%	254,7	100,0	-154,7	-60,7%
Stiftungseinkommensteuer	0,5	14,9	6,0	-8,8	-59,4%	89,8	25,0	-64,8	-72,2%
Abgabe von Zuwendungen	-0,0	0,0	-0,3	-0,3	kA.	0,3	0,1	-0,2	-62,1%
Kunstförderungsbeitrag		4,7	0,2	-4,4	-94,9%	16,9	4,5	-12,4	-73,4%
Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	-0,2	23,3	16,4	-7,0	-29,8%	39,5	35,0	-4,5	-11,5%
Bodenwertabgabe	-0,0	3,4	3,3	-0,1	-3,1%	6,7	7,0	+0,3	+4,4%
Stabilitätsabgabe	0,4	70,0	75,5	+5,4	+7,7%	149,7	140,0	-9,7	-6,5%
<b>Verbrauchs- und Verkehrsteuern</b>	<b>4.240,9</b>	<b>25.269,3</b>	<b>25.693,1</b>	<b>+423,8</b>	<b>+1,7%</b>	<b>51.636,0</b>	<b>54.904,8</b>	<b>+3.268,8</b>	<b>+6,3%</b>
Umsatzsteuer	3.087,4	18.869,8	19.317,9	+448,1	+2,4%	38.111,0	40.050,0	+1.939,0	+5,1%
Tabaksteuer	177,4	990,5	1.031,6	+41,1	+4,2%	2.111,2	2.125,0	+13,8	+0,7%
Biersteuer	18,0	90,9	92,1	+1,2	+1,3%	193,7	200,0	+6,3	+3,3%
Alkoholsteuer	12,3	77,3	73,2	-4,1	-5,3%	159,5	150,0	-9,5	-5,9%
Schaumweinsteuer - Zwischenerzeugnisse	0,2	0,8	0,9	+0,1	+9,8%	1,8	1,5	-0,3	-16,7%
Digitale Steuer	12,3	49,8	58,7	+8,9	+17,9%	103,3	100,0	-3,3	-3,2%
Mineralölsteuer	320,4	1.920,8	1.834,9	-85,9	-4,5%	4.030,2	4.000,0	-30,2	-0,7%
Energieabgaben	8,6	-19,6	28,1	+47,7	kA.	-34,5	1.100,0	+1.134,5	kA.
Normverbrauchsabgabe	65,3	234,7	276,1	+41,4	+17,6%	518,4	550,0	+31,6	+6,1%
Kraftfahrzeugsteuer	1,1	28,6	29,0	+0,4	+1,3%	58,0	58,0	-0,0	-0,0%
Motorbezogene Versicherungssteuer	245,9	1.233,4	1.242,9	+9,5	+0,8%	2.749,4	2.800,0	+50,6	+1,8%
Versicherungssteuer	137,1	686,7	736,3	+49,7	+7,2%	1.465,3	1.525,0	+59,7	+4,1%
Flugabgabe	13,9	64,1	73,6	+9,5	+14,9%	154,0	160,0	+6,0	+3,9%
Grunderwerbsteuer	86,4	627,5	511,9	-115,7	-18,4%	1.176,3	1.250,0	+73,7	+6,3%
Glücksspielgesetz	46,1	336,5	307,0	-29,6	-8,8%	673,4	670,3	-3,1	-0,5%
Werbeabgabe	8,3	47,7	49,5	+1,8	+3,8%	93,9	100,0	+6,1	+6,5%
Altlastenbeitrag	0,1	29,8	29,4	-0,3	-1,1%	71,2	65,0	-6,2	-8,7%
<b>Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben</b>	<b>49,0</b>	<b>376,6</b>	<b>375,0</b>	<b>-1,6</b>	<b>-0,4%</b>	<b>781,5</b>	<b>683,6</b>	<b>-97,9</b>	<b>-12,5%</b>
Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	33,6	285,5	281,9	-3,6	-1,3%	573,6	545,0	-28,6	-5,0%
Sonst. Abgaben, Resteinzüge, Nebenansp. und Kosteners.	15,4	91,1	93,1	+2,0	+2,2%	207,8	138,6	-69,2	-33,3%
<b>Nationaler Emissionszertifikatehandel</b>	<b>325,5</b>	<b>637,5</b>	<b>582,8</b>	<b>-54,6</b>	<b>-8,6%</b>	<b>1.074,4</b>	<b>1.280,0</b>	<b>+205,6</b>	<b>+19,1%</b>
Non-ETS-Emissionen	325,5	637,5	582,8	-54,6	-8,6%	1.074,4	1.280,0	+205,6	+19,1%
<b>Ab-Überweisungen</b>	<b>-2.780,7</b>	<b>-20.121,4</b>	<b>-20.767,9</b>	<b>-646,5</b>	<b>+3,2%</b>	<b>-42.697,5</b>	<b>-45.056,9</b>	<b>-2.359,4</b>	<b>+5,5%</b>
<b>Finanzausgleich Ab-Überweisungen I</b>	<b>-2.110,7</b>	<b>-16.371,1</b>	<b>-16.927,3</b>	<b>-556,2</b>	<b>+3,4%</b>	<b>-34.989,0</b>	<b>-36.725,8</b>	<b>-1.736,8</b>	<b>+5,0%</b>
Ertragsanteile an Gemeinden	-802,4	-6.165,5	-6.362,4	-196,9	+3,2%	-13.053,0	-13.628,7	-575,8	+4,4%
Ertragsanteile an Länder	-1.212,4	-9.464,8	-9.611,3	-146,5	+1,5%	-20.172,0	-20.665,4	-493,4	+2,4%
Krankenanstaltenfinanzierung Umsatzsteueranteil	-17,0	-115,2	-115,6	-0,4	+0,4%	-227,2	-236,4	-9,2	+4,0%
Gesundheitsförderung Umsatzsteueranteil	-0,6	-3,6	-3,6		+0,0%	-7,3	-7,3		+0,0%
Siedlungswasserwirtschaft		-122,3		+122,3	kA.	-240,7	-231,7	+9,1	-3,8%
Katastrophenfonds	-78,4	-271,8	-284,4	-12,6	+4,6%	-633,2	-656,3	-23,1	+3,7%
Umsatzsteueranteil für Pflegeregress					kA.	-200,0	-200,0		+0,0%
Pflegefonds		-227,8	-550,0	-322,2	+141,4%	-455,6	-1.100,0	-644,4	+141,4%
<b>Sonstige Ab-Überweisungen I</b>	<b>-386,7</b>	<b>-2.181,0</b>	<b>-2.347,7</b>	<b>-166,7</b>	<b>+7,6%</b>	<b>-4.597,1</b>	<b>-4.916,1</b>	<b>-319,0</b>	<b>+6,9%</b>
Überweisungen an Länder (GSBG)	-90,5	-867,2	-975,8	-108,7	+12,5%	-1.793,9	-1.900,0	-106,1	+5,9%
Überweisungen an Österreichisches Rotes Kreuz (GSBG)	-5,5	-27,0	-29,9	-2,9	+10,9%	-56,3	-60,0	-3,7	+6,5%
Überweisung an den Hauptverband der SV-Träger (GSBG)	-198,4	-595,1	-630,8	-35,7	+6,0%	-1.218,1	-1.390,0	-171,9	+14,1%
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Anteile)	-49,2	-346,6	-366,0	-19,4	+5,6%	-838,4	-875,7	-37,3	+4,5%
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Abgeltungen)	-43,1	-345,2	-345,2		+0,0%	-690,4	-690,4		+0,0%
<b>EU Ab-Überweisungen II</b>	<b>-283,3</b>	<b>-1.569,3</b>	<b>-1.492,8</b>	<b>+76,5</b>	<b>-4,9%</b>	<b>-3.111,3</b>	<b>-3.100,0</b>	<b>+11,3</b>	<b>-0,4%</b>
Beitrag zur Europäischen Union	-283,3	-1.569,3	-1.492,8	+76,5	-4,9%	-3.111,3	-3.100,0	+11,3	-0,4%
<b>NEHS Ab-Überweisungen III</b>					kA.		<b>-315,0</b>	<b>-315,0</b>	<b>kA.</b>
Entlastung CO2-Bepreisung					kA.		-315,0	-315,0	kA.
<b>UG 16 Öffentliche Abgaben - Netto</b>	<b>5.238,4</b>	<b>30.130,2</b>	<b>31.259,8</b>	<b>+1.129,6</b>	<b>+3,7%</b>	<b>67.986,7</b>	<b>70.523,1</b>	<b>+2.536,4</b>	<b>+3,7%</b>

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 30: Unterschied Auszahlungen/Aufwendungen nach Untergliederungen von Jänner - Juni 2024

In Mio. €	Auszahlungen	Investitions- tätigkeit	Darlehen und Vorschüsse	Auszahlungen für fw. Aufw.	Perioden- abgrenzung	Nicht fw. Aufw.	Aufwendungen	Unterschied
01 Präsidentschaftskanzlei	6,3	0,0	0,0	6,3	-0,7	0,1	5,7	0,7
02 Bundesgesetzgebung	171,6	28,5	0,0	143,0	-7,2	5,1	140,9	30,7
03 Verfassungsgerichtshof	9,8	0,1		9,7	0,1	0,1	9,9	-0,1
04 Verwaltungsgerichtshof	13,0	0,0	0,0	13,0	-0,7	0,2	12,6	0,5
05 Volksanwaltschaft	7,6	0,0		7,6	-0,4	0,0	7,3	0,4
06 Rechnungshof	21,7	0,0	0,0	21,6	0,1	0,4	22,2	-0,5
10 Bundeskanzleramt	426,4	0,3	0,0	426,1	-4,1	0,9	423,0	3,4
11 Inneres	1.941,3	17,1	0,9	1.923,3	-94,6	36,0	1.864,6	+76,7
12 Äußeres	271,4	1,6	-0,0	269,8	4,0	5,9	279,7	-8,3
13 Justiz	1.069,1	6,1	0,0	1.063,0	-21,0	22,6	1.064,5	+4,6
14 Militärische Angelegenheiten	1.821,4	578,1	1,3	1.242,0	-66,4	132,3	1.307,9	+513,5
15 Finanzverwaltung	783,4	1,6	0,4	781,4	18,5	7,6	807,5	-24,1
16 Öffentliche Abgaben						175,9	175,9	-175,9
17 Öffentlicher Dienst und Sport	120,5	0,8	0,0	119,7	-0,3	0,3	119,8	+0,8
18 Fremdenwesen	290,8	0,1	0,0	290,7	-138,7	1,9	154,0	+136,9
20 Arbeit	4.719,5	0,0	0,0	4.719,4	24,6	8,1	4.752,2	-32,7
21 Soziales und Konsumentenschutz	2.916,7	0,2	2,1	2.914,4	-25,4	2,1	2.891,2	+25,5
22 Pensionsversicherung	8.836,0			8.836,0	-155,9		8.680,0	+155,9
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	6.280,5		0,0	6.280,5	5,4	0,1	6.286,0	-5,5
24 Gesundheit	1.856,7			1.856,7	-135,6		1.721,0	+135,6
25 Familie und Jugend	4.126,7	0,0	56,3	4.070,4	-6,8	17,7	4.081,3	+45,5
30 Bildung	5.669,4	5,9	0,5	5.663,0	-83,5	28,3	5.607,8	+61,6
31 Wissenschaft und Forschung	3.195,3	0,2	0,0	3.195,1	-15,7	0,4	3.179,8	+15,5
32 Kunst und Kultur	315,7	0,3		315,4	2,2	0,1	317,7	-2,0
33 Wirtschaft (Forschung)	105,4			105,4	-0,8		104,7	+0,8
34 Innovation und Technologie (Forschung)	307,2			307,2	-37,3	0,4	270,3	+36,9
40 Wirtschaft	1.145,7	13,9	0,1	1.131,7	-66,4	31,8	1.097,2	+48,5
41 Mobilität	2.328,4	0,2	0,0	2.328,2	-636,1	3,8	1.696,0	+632,4
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	949,9	6,7	0,0	943,2	-26,0	7,1	924,3	+25,6
43 Klima, Umwelt und Energie	1.672,6	0,1		1.672,4	-137,4	0,2	1.535,3	+137,3
44 Finanzausgleich	2.245,9			2.245,9	1,8		2.247,6	-1,8
45 Bundesvermögen	1.456,2	9,9	166,3	1.280,0	-532,8	3,0	750,1	+706,1
46 Finanzmarktstabilität								
51 Kassenverwaltung								
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	4.634,4			4.634,4	-2.000,5		2.633,9	+2.000,5
<b>Alle Untergliederungen</b>	<b>59.716,6</b>	<b>671,8</b>	<b>228,1</b>	<b>58.816,6</b>	<b>-4.137,7</b>	<b>492,8</b>	<b>55.171,7</b>	<b>+4.544,9</b>

Tabelle 31: Unterschied Einzahlungen/Erträge nach Untergliederungen von Jänner - Juni 2024

In Mio. €	Einzahlungen	Investitions- tätigkeit	Darlehen und Vorschüsse	Einzahlungen aus fw. Ertr.	Perioden- abgrenzung	Nicht fw. Ertr.	Erträge	Unterschied
01 Präsidentschaftskanzlei	0,0		0,0	0,0	-0,0		0,0	0,0
02 Bundesgesetzgebung	0,8		0,0	0,8	-0,2	0,2	0,8	-0,0
03 Verfassungsgerichtshof	0,1		0,0	0,1	0,0		0,1	0,0
04 Verwaltungsgerichtshof	0,0		0,0	0,0			0,0	0,0
05 Volksanwaltschaft	0,1		0,0	0,1	-0,0		0,1	0,0
06 Rechnungshof	0,0		0,0	0,0	-0,0		0,0	0,0
10 Bundeskanzleramt	2,6		0,0	2,6	-0,2		2,4	0,2
11 Inneres	83,7	0,1	0,3	83,3	-0,1	0,2	83,4	0,4
12 Äußeres	3,2	0,0	0,0	3,2	-0,8	-0,0	2,4	0,9
13 Justiz	649,8	0,0	0,0	649,8	-4,5	0,0	645,3	+4,5
14 Militärische Angelegenheiten	30,4		0,9	29,5	-5,5	0,0	24,0	+6,4
15 Finanzverwaltung	140,4	0,1	1,4	138,8	-48,0	1,8	92,6	+47,8
16 Öffentliche Abgaben	31.175,1			31.175,1	84,7		31.259,8	-84,7
17 Öffentlicher Dienst und Sport	0,3		0,0	0,3	-0,0		0,3	+0,0
18 Fremdenwesen	22,4		0,0	22,4	-3,7		18,7	+3,7
20 Arbeit	4.561,5		0,0	4.561,4	-1,0		4.560,5	+1,0
21 Soziales und Konsumentenschutz	552,5		0,2	552,3	2,1		554,4	-1,9
22 Pensionsversicherung	29,8			29,8			29,8	
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	1.137,2		0,0	1.137,2	-18,2		1.118,9	+18,3
24 Gesundheit	29,7			29,7	-0,0		29,6	+0,0
25 Familie und Jugend	3.960,9		37,3	3.923,5	-8,2		3.915,3	+45,6
30 Bildung	52,0	0,0	0,5	51,5	11,7	0,6	63,8	-11,8
31 Wissenschaft und Forschung	1,7		0,0	1,7	0,0		1,7	+0,0
32 Kunst und Kultur	1,7		0,0	1,7	-0,1		1,6	+0,1
33 Wirtschaft (Forschung)	0,7			0,7			0,7	
34 Innovation und Technologie (Forschung)								
40 Wirtschaft	53,7	0,0	0,3	53,4	-25,3	0,0	28,1	+25,6
41 Mobilität	243,3		0,0	243,2	35,9	0,1	279,2	-36,0
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	201,2	0,1	0,0	201,1	-0,9	6,7	206,9	-5,7
43 Klima, Umwelt und Energie	146,9			146,9	-0,5	2,6	148,9	-2,0
44 Finanzausgleich	400,4			400,4			400,4	
45 Bundesvermögen	1.101,3	6,7	17,0	1.077,7	-106,9	5,5	976,3	+125,1
46 Finanzmarktstabilität	20,0	20,0						+20,0
51 Kassenverwaltung	1.350,2			1.350,2	161,1		1.511,2	-161,1
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge								
<b>Alle Untergliederungen</b>	<b>45.953,6</b>	<b>27,1</b>	<b>58,2</b>	<b>45.868,3</b>	<b>71,3</b>	<b>17,7</b>	<b>45.957,2</b>	<b>-3,7</b>

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Monatserfolg Juni 2024, Finanzierungshaushalt, Übersicht .....	4
Tabelle 2: Wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen pro UG .....	7
Tabelle 3: Wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen pro UG .....	14
Tabelle 4: UG 16 Öffentliche Abgaben.....	16
Tabelle 5: Wesentliche Unterschiede zwischen Auszahlungen und Aufwendungen .....	20
Tabelle 6: Wesentliche Unterschiede zwischen Einzahlungen und Erträgen .....	21
Tabelle 7: Wirtschaftliche Rahmenbedingungen (WIFO-Konjunkturprognose Juni 2024) .....	22
Tabelle 8: Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit.....	26
Tabelle 9: KIG 2023 – Aufteilung nach Bundesländern und Zweckzuschüssen .....	28
Tabelle 10: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Aufteilung nach Förderkategorien und Bundesländern .....	29
Tabelle 11: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Aufteilung nach Förderkategorien und Bundesländern	29
Tabelle 12: KIG 2023 - Maximal zur Verfügung stehender Zweckzuschuss gesamt .....	30
Tabelle 13: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Ausbezahlter Zweckzuschuss Jän. 2023- Juni 2024 .	30
Tabelle 14: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Ausschöpfungsgrad Jänner 2023 - Juni 2024.....	31
Tabelle 15: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Ausbezahlter Zweckzuschuss Jänner 2023 - Juni 2024 .	31
Tabelle 16: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Ausschöpfungsgrad Jänner 2023- Juni 2024 .....	31
Tabelle 17: Übersicht Auszahlungen iZm. COVID-19 .....	33
Tabelle 18: Monatserfolg Juni 2024, Finanzierungshaushalt, Übersicht .....	35
Tabelle 19: Auszahlungen nach Untergliederung .....	36
Tabelle 20: Einzahlungen nach Untergliederung .....	37
Tabelle 21: Auszahlungen in ökonomischer Gliederung.....	38
Tabelle 22: Einzahlungen in ökonomischer Gliederung.....	38
Tabelle 23: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Finanzierungshaushalt) .....	39
Tabelle 24: Monatserfolg Juni 2024, Ergebnishaushalt, Übersicht.....	40
Tabelle 25: Aufwendungen nach Untergliederung .....	40
Tabelle 26: Erträge nach Untergliederung .....	41
Tabelle 27: Aufwendungen in ökonomischer Gliederung.....	42
Tabelle 28: Erträge in ökonomischer Gliederung.....	42
Tabelle 29: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Ergebnishaushalt) .....	43
Tabelle 30: Unterschied Auszahlungen/Aufwendungen nach Untergliederungen von Jänner - Juni 2024	44
Tabelle 31: Unterschied Einzahlungen/Erträge nach Untergliederungen von Jänner - Juni 2024 .....	45

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Entwicklung des Bundeshaushalts von Jänner bis Juni 2024 im Vgl. zum Vorjahr .....	3
Abbildung 2: Verteilung der Bruttoabgaben nach Rechtsträgern von Jänner bis Juni 2024 in %.....	14
Abbildung 3: Übersicht der Bruttoabgaben nach Abgabenart in Mio. € .....	17
Abbildung 4: BIP Entwicklung im Quartalsvergleich (WIFO, Statistik Austria).....	22
Abbildung 5: Arbeitsmarkt (WIFO, Statistik Austria).....	23
Abbildung 6: Entwicklung Inflationsrate (IHS Preismonitor, WIFO-Prognose) .....	24
Abbildung 7: Entwicklung der 10-jährigen Bundesanleihe .....	25



## **Impressum**

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Bundesministerium für Finanzen, Johannesgasse 5, 1010 Wien

Autorinnen und Autoren: BMF

Gesamtumsetzung: Sektion II, BMF

Wien, 31.7.2024 (Datenschluss: 22.7.2024)

### **Copyright und Haftung:**

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Bundesministeriums für Finanzen ausgeschlossen ist.

**Bundesministerium für Finanzen**

Johannesgasse 5, 1010 Wien

+43 1 514 33-0

[bmf.gv.at](https://www.bmf.gv.at)